

ZAHLEN • DATEN • FAKTEN

www.statistik.thueringen.de

Statistischer Bericht

E IV - j / 06

**Energiebilanz und CO₂ - Bilanz
Thüringens
2006**

Bestell - Nr. 05 402

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-243

Herausgegeben im Dezember 2008

Heft-Nr.: 301 / 08
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Entwicklung des Energieverbrauchs 2006	8
Entwicklung der CO₂-Emissionen 2006	9
Statistische Quellen der Energiebilanz und CO₂-Bilanz 2006	10
Teil 1: Energiebilanz	11
Grafiken	
1. Primärenergieverbrauch nach Energieträgern 1990 bis 2006	11
2. Primär- und Endenergieverbrauch je 1000 Einwohner 1990 bis 2006	11
3. Endenergieverbrauch nach Energieträgern 1990 bis 2006	12
4. Endenergieverbrauch nach Verbrauchergruppen 1990 bis 2006	12
Tabellen	
1. Entwicklung des Primärenergieverbrauchs	13
2. Entwicklung des Endenergieverbrauchs	14
3. Entwicklung des Einsatzes von Energieträgern im Energiesektor	15
4. Struktur des Energieverbrauchs	16
5. Endenergieverbrauch nach Verbrauchergruppen	17
6. Endenergieverbrauch im Bereich Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe nach Energieträgern	18
7. Endenergieverbrauch im Bereich Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher nach Energieträgern	19
Energiebilanz Thüringen 2006	
1. Energiebilanz Thüringen 2006 in spezifischen Mengenangaben	20
2. Energiebilanz Thüringen 2006 in Terajoule	22
3. Energiebilanz Thüringen 2006 in Steinkohleneinheiten	24
4. Energiebilanz Thüringen 2006 in Rohöleinheiten	26

5. Heizwerte der Energieträger für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten zur Thüringer Energiebilanz 2006	28
---	----

6. Tableau zum Vergleich gebräuchlicher Maßeinheiten der Wärmeenergie	28
---	----

Teil 2: CO₂-Bilanz 29

Grafiken

1. CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch nach Energieträgern 1990 bis 2006	29
---	----

2. CO ₂ -Emissionen aus dem Primär- und Endenergieverbrauch je Einwohner 1990 bis 2006	29
---	----

3. CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch nach Energieträgern 1990 bis 2006	30
--	----

4. CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch nach Emittentensektoren 1990 bis 2006	30
--	----

Tabellen

1. CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch nach Energieträgern	31
---	----

2. CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch nach Emittentensektoren	32
---	----

3. CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch nach Energieträgern	33
--	----

4. CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch nach Emittentensektoren	34
--	----

CO₂-Bilanz Thüringen 2006

1. CO ₂ -Quellenbilanz Thüringen 2006	35
--	----

2. CO ₂ -Bilanz Thüringen 2006 (Verursacherbilanz)	36
---	----

3. CO ₂ -Emissionsfaktoren 2006 nach Energieträgern	37
--	----

Anhang

Flussbild zur CO ₂ -Bilanz Thüringen 2006	38
--	----

Vorbemerkungen

Energiebilanzen erfüllen bei der Beurteilung der ökonomisch-ökologischen Situation eines Landes eine wichtige analytische Funktion. Sie geben Aufschluss über die energiewirtschaftlichen Veränderungen und erlauben nicht nur Aussagen über den Verbrauch der Energieträger in den einzelnen Sektoren, sondern geben ebenso Auskunft über den Fluss von der Erzeugung bis zur Verwendung in den einzelnen Umwandlungs- und Verbrauchsbereichen. Seit vielen Jahren gehören sie zu den periodisch veröffentlichten Standardwerken der Bundesländer, die überwiegend von den Statistischen Landesämtern herausgegeben werden.

Die Energiebilanz basiert hauptsächlich auf verschiedenen Bundesstatistiken mit Tatbeständen der Energieumwandlung, des Energieabsatzes und -verbrauchs, die in monatlicher bis jährlicher Periodizität erfragt werden. Dabei handelt es sich zum einen um reine Energiestatistiken, zum anderen um spezielle Merkmale von statistischen Erhebungen anderer Bereiche, vor allem des Produzierenden Gewerbes und des Handels. Darüber hinaus stützt sich die Bilanz auf eine vielfältige Datenbereitstellung von Verbänden, Behörden und anderen Institutionen der Energiewirtschaft (siehe dazu auch die Quellenübersicht) sowie Einzelunternehmen.

Der bundeseinheitliche Rahmen für die Energiebilanz wird durch die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen fixiert. Die folgenden Ausführungen basieren im Wesentlichen darauf (siehe Energiebilanzen der Bundesrepublik Deutschland, Band III, Frankfurt 1989).

Darüber hinaus beruhen die Länderbilanzen auf einheitlichen und vergleichbaren Methodiken, die vom Länderarbeitskreis Energiebilanzen festgelegt werden.

Energiebilanz und Energieträger

In der Energiebilanz werden das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern eines Landes für jeweils ein Jahr möglichst lückenlos und detailliert nachgewiesen.

Energieträger bedeuten im Sinne der Bilanz alle Quellen, aus denen direkt oder durch Umwandlung Energie erzeugt wird. Das können Primär- oder Sekundärenergieträger sein.

Die Energiebilanz ist horizontal in Primär- und Sekundärenergieträger sowie in die aus diesen Energieträgern erzeugten nichtenergetischen Produkte gegliedert.

In der vertikalen Gliederung werden Energieaufkommen, Energieumwandlung und Endenergieverbrauch dargestellt. Jede einzelne Spalte gibt damit für den jeweiligen Energieträger den Nachweis über dessen Aufkommen und die Verwendung wieder.

Die Felder des Bilanztableaus, in denen methodisch oder physikalisch keine sinnvollen Aussagen möglich sind oder auch für das Land keine Datenbasis besteht, sind als Kennzeichnung einer Nichtbelegung grau schraffiert.

Die Energiebilanz umfasst drei Hauptteile:

- die PRIMÄRENERGIEBILANZ
- die UMWANDLUNGSBILANZ und
- den ENDENERGIEVERBRAUCH.

Die **Primärenergiebilanz** ist eine Bilanz der Energiedarbietung der ersten Stufe. In ihr werden sowohl Primär- als auch Sekundärenergieträger nach folgendem Schema erfasst:

- Gewinnung von Primärenergieträgern in Thüringen
- Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen - soweit Daten vorhanden - unterteilt nach Bezügen und Lieferungen
- Bestandsveränderungen - soweit Daten vorhanden - unterteilt nach Bestandsentnahme und Bestandsaufstockungen

Der **Primärenergieverbrauch** ergibt sich somit von der Entstehungsseite als Summe aus der Gewinnung in Thüringen, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen und umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energie. Er enthält - bezogen auf die Energieträgerarten - sowohl Primärenergieträger aus eigener Gewinnung als auch Primär- und Sekundärenergieträger aus Bezügen und Beständen.

Für Sekundärenergieträger, für die die Ausfuhr in andere (Bundes-)Länder größer als die Einfuhr ist, kann der "primäre Verbrauch" auch einen negativen Wert annehmen.

In der **Umwandlungsbilanz** werden Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, der Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die Fackel- und Leitungsverluste ausgewiesen. Typische Umwandlungsprozesse sind u. a. die Erzeugung von Strom und Wärme, die Herstellung von Koks und Briketts oder von Heizöl und Kraftstoffen.

Bei der Umwandlung fallen auch Stoffe an, bei deren Verwendung es nicht auf den Energiegehalt, sondern auf ihre stofflichen Eigenschaften ankommt. Diese sogenannten Nichtenergieträger sind in dieser Bilanz z. B. Bestandteil der Spalte "Andere Mineralölprodukte" und vervollständigen damit die Darstellung von Einsatz und Ausstoß bei Umwandlungsprozessen. In Thüringen betrifft das vor allem Bitumen.

Ebenso wie die Nichtenergieträger kann auch ein Teil der Energieträger, z. B. Flüssiggas, als Rohstoff chemischer Prozesse nichtenergetisch genutzt werden. Nichtenergieträger und nicht energetisch genutzte Energieträger werden als **nichtenergetischer Verbrauch** in einer besonderen Zeile verbucht. Damit wird erreicht, dass im Endenergieverbrauch nur der Verbrauch energetisch genutzter Energieträger ausgewiesen wird.

Im **Endenergieverbrauch** wird folglich nur die Verwendung derjenigen Primär- und Sekundärenergieträger aufgeführt, die unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen. Die Aufschlüsselung erfolgt nach Verbrauchergruppen und Wirtschaftszweigen.

Die Energiebilanz hat folgenden Aufbau:

- Gewinnung im Land (nur Primärenergieträger)
- + Bezüge
- + Bestandsentnahme
- = **Energieaufkommen**
- Lieferungen
- Bestandsaufstockungen
- = **PRIMÄRENERGIEVERBRAUCH**
- Umwandlungseinsatz
- + Umwandlungsausstoß (nur Sekundärenergieträger)
- Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen
- Fackel- und Leitungsverluste, Bewertungsdifferenzen
- = **Energieangebot nach Umwandelungsbilanz**
- Nichtenergetischer Verbrauch
- +/- Statistische Differenzen
- = **ENDENERGIEVERBRAUCH**

In der Energiebilanz ist der Endenergieverbrauch als letzte Stufe der Energieverwendung aufgeführt.

Die vorliegende Energiebilanz enthält keinen Nachweis über den Nutzenergie- und den Energiedienstleistungsverbrauch, da hierfür gegenwärtig weder ausreichende statistische Erhebungen noch hinreichend gesicherte andere umfassende Quantifizierungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Umrechnungsfaktoren für die einheitliche Bewertung der Energieträger

In der Energiebilanz werden die Energieträger zuerst in ihrer spezifischen Einheiten ausgewiesen wie Tonne (t), Kubikmeter (m³), Kilowattstunde (kWh) und Joule (J).

Um die in verschiedenen Maßeinheiten ausgewiesenen Energieträger vergleichen und addieren zu können, ist eine einheitliche Basis notwendig. Die spezifischen Einheiten werden dazu in die Wärmeeinheit "Joule" umgerechnet. Die Maßeinheit ist gesetzlich begründet (siehe Seite 6). Die Umrechnung der einzelnen Energieträger basiert auf der Grundlage ihrer (unteren) Heizwerte, die in Kilojoule ausgedrückt werden (Siehe Tabelle Seite 28). In der Energiebilanz wird als Einheit Terajoule verwendet.

Zu Vergleichszwecken liegt die Thüringer Energiebilanz 2006 auch in der früher oder für spezielle Anforderungen gebräuchlichen "Steinkohleneinheit" bzw. "Rohöleinheit" vor.

Seit dem Bilanzjahr 1995 wird laut Beschluss der Arbeitsgemeinschaft und des Länderarbeitskreises Energiebilanzen für die Energieträger Kernenergie, Wasserkraft, Windkraft und Müll sowie für den Stromaustausch mit anderen Bundesländern die Wirkungsgradmethode - in Angleichung an internationale Konventionen - angewandt. Bei diesem neuen methodischen Ansatz wird davon ausgegangen, dass die Stromerzeugung z. B. aus Kernenergie (das sei der Vollständigkeit halber erwähnt - auch wenn Thüringen davon nicht betroffen ist) mit einem Wirkungsgrad von 33 Prozent erfolgt. Für Wasserkraft und die anderen regenerativen Energieträger sind 100 Prozent festgelegt und beim Stromaustausch gilt nur noch der einheitliche Heizwert von 3600 kJ/kWh. ¹⁾

Das Bruttoprinzip im Umwandlungsbereich

Im Umwandlungsbereich wird grundsätzlich nach dem Bruttoprinzip verbucht, d. h. Sekundärenergieträger die noch einmal einer Umwandlung unterliegen, werden jeweils wieder in voller Höhe in Einsatz und Ausstoß erfasst. Dies ist z. B. der Fall bei Braunkohlenbriketts, die in Kraftwerken eingesetzt werden, nachdem sie in Brikettfabriken ihre Umwandlung aus Rohkohle erfuhren. **Umwandlungseinsatz und Umwandlungsausstoß** enthalten - für sich betrachtet - Doppelzählungen, die aber in der Zeile "Energieangebot nach Umwandlungsbilanz" wieder eliminiert werden, da in diese Zeile die Differenz zwischen Umwandlungseinsatz und Umwandlungsausstoß eingeht.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Bezüge und Lieferungen betreffen die Ein- und Ausfuhr nach oder von Thüringen. Da statistische Werte und Messmöglichkeiten an den Landesgrenzen nicht ausreichend vorhanden sind, wird energieträgerspezifisch die Differenz zwischen dem eigenen Aufkommen und dem Verbrauch im Lande als Bezug bzw. Lieferung gebucht.

Ab dem Bilanzjahr 2003 wird in **Heizkraftwerken der allgemeinen Versorgung** der Brennstoffeinsatz für die gekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung zusammengefasst ausgewiesen. Dagegen wird in der Zeile **Wärmeleistung der allgemeinen Versorgung** nur der Einsatz zur ungekoppelten Stromerzeugung in Kraftwerken als auch in Heizkraftwerken der allgemeinen Versorgung berücksichtigt. Die Zeile **Heizwerke** enthält den Brennstoffeinsatz zur ungekoppelten Wärmeerzeugung, und zwar sowohl in reinen Heizwerken als auch in Heizkraftwerken der allgemeinen Versorgung. Die Zeile **Industriekraftwerke** weist ausschließlich den Brennstoffeinsatz für die innerbetriebliche Stromerzeugung aus, während der Einsatz für die innerbetriebliche Wärmeerzeugung (Prozessdampf, Heizdampf u. Ä.) im Endenergieverbrauch des betroffenen Wirtschaftszweiges enthalten ist. **Fernwärme** wird von Heizwerken und Heiz- und Wärmeleistungswerken über Rohrleitungen in Form von Heißwasser oder Dampf an Dritte abgegeben.

Verluste treten bei allen Energieträgern auf. Sie werden jedoch meist statistisch nicht erfasst. Nur bei den leitungsgebundenen Energieträgern Strom, Gas und Fernwärme erfolgt der Ausweis der **Fackel- und Leitungsverluste**.

Bei den **Wasserkraftwerken** wird in der Bilanzspalte Wasserkraft ausschließlich die Stromerzeugung aus Laufwasser berücksichtigt. Die Stromerzeugung der Pumpspeicherwerke ist nur in der Spalte Strom ausgewiesen, da es sich dabei um einen Umwandlungsprozess von Strom handelt. Als Umwandlungseinsatz wird der Pumpstromverbrauch verbucht, als Umwandlungsausstoß die Pumpstromerzeugung.

Beim Endenergieverbrauch wird die Energieverwendung der einzelnen Energieträger den einzelnen Verbrauchergruppen zugeordnet. Er beruht für den Bereich **Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe** weitgehend auf den Angaben der Betriebe von Industrieunternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. Die Gruppierung basiert ab diesem Bilanzjahr auf der "Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003" (WZ 2003), die für alle amtlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe seit 2003 verbindlich ist.

Der Endenergieverbrauch des **Verkehrs** wird in die folgenden Sektoren untergliedert:

- Schienenverkehr
- Straßenverkehr
- Luftverkehr und
- Binnenschifffahrt.

1) Die bisher geltende Substitutionsmethode wurde zuletzt im Statistischen Bericht "Energiebilanz Thüringen 1994" (Bestell-Nr.: 05402) ausführlich erläutert.

Der Endenergieverbrauch im Verkehrsbereich umfasst bei Schienenverkehr ab dem Berichtsjahr 2001 auch den Stromverbrauch der Deutschen Bahn AG.

Die Angaben der Energiebilanz beruhen im Allgemeinen auf Statistiken über die Lieferungen an Verkehrsträger. Zum Teil werden auch Marktforschungsergebnisse verwendet.

Für Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher (bis 1994 als Haushalte und Kleinverbraucher bezeichnet) gibt es keine disaggregierten Verbrauchsangaben für die Bereiche private Haushalte einerseits und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher andererseits bei den nicht leitungsgebundenen Energieträgern. Daher kann der Verbrauch nur als Summe ausgewiesen werden und den Gesamtlieferungen an diese Verbrauchergruppe gleichgesetzt werden.

Unter diese Gruppe fallen neben den privaten Haushalten:

- Öffentliche Einrichtungen
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten
- Unternehmen des Baugewerbes
- Landwirtschaftsbetriebe
- Handel- und Dienstleistungsunternehmen.

Energiebedingte CO₂-Bilanz

Basierend auf der Energiebilanz erfolgt im Thüringer Landesamt für Statistik die Berechnung der energiebedingten Kohlendioxid-(CO₂-)Emissionen. Hierfür wird der Verbrauch von fossilen kohlenstoffhaltigen Energieträgern mit brennstoffspezifischen Emissionsfaktoren belastet. Diese Faktoren werden vom Bundesumweltamt einheitlich zur Verfügung gestellt und sind Bestandteil dieser Veröffentlichung.

Für die territoriale Betrachtung ist die endverbrauchsbezogene CO₂-Bilanz von entscheidender Bedeutung. In dieser Bilanz wird die in Thüringen verbrauchte Energie den jeweiligen Verbrauchergruppen zugeordnet, wobei die im Umwandlungsbereich entstandenen CO₂-Mengen auf die Endverbraucher umgelegt werden. So emittiert z. B. Strom Kohlendioxid nicht beim Verbrauch, sondern bei seiner Erzeugung, wird aber bei dieser Bilanz-Methode dem Endenergieverbrauch angelastet. Stromverbrauchssenkungen wirken sich positiv auf die Bilanz aus, nicht jedoch der Ersatz von eigenem Strom aus Erdgas durch Importstrom.

Eine andere Perspektive bietet die CO₂-Quellenbilanz, die die CO₂-Emissionen dem Land zurechnet, in dem das Kohlendioxid tatsächlich entsteht. Vorteil dieser Bilanz-Methode ist die internationale Vergleichbarkeit, die damit auch die Ausgangsbasis für den Fall eines internationalen Handels mit Emissions-Zertifikaten ist.

Energieeinheiten

Seit 1978 ist die Anwendung der SI-Einheiten in der Bundesrepublik Deutschland verbindlich. Diese Maßeinheiten beruhen auf dem internationalen System von Einheiten (Système international d'Unités, Abkürzung SI).

Definierte Einheiten für die Energie sind:

Joule (J) - für Energie, Arbeit und Wärmemenge;

Watt (W) - für Leistung, Energiestrom und Wärmestrom.

Dabei gilt: 1 Joule (J) = 1 Newtonmeter (Nm) = 1 Wattsekunde (Ws).

Gebräuchliche Vorsätze und Vorsatzzeichen für Energieeinheiten sind:

Kilo (k) = 10³ (Tausend)

Mega (M) = 10⁶ (Million)

Giga (G) = 10⁹ (Milliarde)

Tera (T) = 10¹² (Billion)

Peta (P) = 10¹⁵ (Billiarde)

Die Kalorie (cal) und weitere abgeleitete Einheiten, wie Steinkohleneinheiten (SKE) und Rohöleinheiten (RÖE), können für spezielle Zwecke noch hilfsweise verwendet werden (Umrechnungsfaktoren siehe Anhang).

Abkürzungen

AG	Aktiengesellschaft
EEV	Endenergieverbrauch
ET	Energieträger
EVU	Energieversorgungsunternehmen
EW	Einwohner
FHW	Fernheizwerke
GHD	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
HKW	Heizkraftwerke
IKW	Industriekraftwerke
PEV	Primärenergieverbrauch
RÖE	Rohöleinheit
SKE	Steinkohleneinheit
t	Tonnen

Hinweise

Abweichungen in den Summen den Energiebilanzen und CO₂-Bilanzen beruhen auf Rundungsdifferenzen.

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes gibt es bei einigen Energieversorgungsunternehmen Probleme bei der Regionalisierung ihrer Daten. Deshalb ist die Vergleichbarkeit der Angaben zum Stromverbrauch zu denen des Vorjahres stark eingeschränkt.

Entwicklung des Energieverbrauchs 2006

Der Primärenergieverbrauch hat sich seit 1990 um fast ein Drittel verringert. 51 Prozent entfallen auf Primärenergieträger, 49 Prozent auf Sekundärenergieträger. Der Umwandlungseinsatz für die Weiterverarbeitung oder Veredlung von Energie betrug im Jahr 2006 noch 45 Prozent der Menge von 1990. Damit standen 2006 88,4 Prozent des Primärenergieverbrauchs für den Endenergieverbrauch zur Verfügung. Der höchste Anteil seit 1990 wurde im Jahr 2001 erreicht (92,8 Prozent).

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der **Primärenergieverbrauch** im Jahr 2006 um 0,8 Prozent. Er betrug damit noch 70,7 Prozent der verbrauchten Gesamtmenge des zu betrachtenden Ausgangsjahres 1990. Der Kohleeinsatz sank gegenüber dem Vorjahr wieder um 6,1 Prozent und beträgt nur noch 1,8 Prozent der Masse von 1990. Die seit Mitte der neunziger Jahre zu beobachtende Dominanz von Öl und Gas innerhalb der Energieträgerstruktur setzte sich auch 2006 mit einem realisierten Anteil von 70,5 Prozent am gesamten Primärenergieverbrauch (Mineralöle 34,9 Prozent, Erdgas 35,6 Prozent) weiter fort.

In Kraftwerken der allgemeinen Versorgung¹⁾ Thüringens wird Strom vorrangig auf Basis Erdgas und Pumpspeicherwasser erzeugt. Gegenüber dem Vorjahr sank die Stromerzeugung aus beiden Energieträgern. Dafür hat sich auch 2006 der Einsatz der erneuerbaren Energieträger gegenüber dem Niveau der Vorjahre weiter spürbar erhöht, vor allem durch verstärkte Nutzung der Biomasse und der Windkraft. Mit einem Anteil von 15,4 Prozent am gesamten Primärenergieverbrauch besitzen die erneuerbaren Energieträger längst eine deutlich größere Bedeutung als Kohle.

Der **Endenergieverbrauch** ist um 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen und entspricht damit 72 Prozent des Ausgangsniveaus von 1990.

Der Stromverbrauch erhöhte sich um 4,1 Prozent. Die Kohlen haben dagegen weiter an Bedeutung verloren. Sie machten nur noch 1,6 Prozent der 2006 benötigten Endenergieverbrauchsmenge aus.

Bei der Fernwärme ergab sich 2006 im Endverbrauch gegenüber 2005 ein leichter Zuwachs um 0,1 Prozent. Ihr Endverbrauch erreichte damit 49,5 Prozent des Ausgangsniveaus von 1990.

Auch der Endenergieverbrauch wird maßgeblich durch den Einsatz von flüssigen und gasförmigen Energieträgern beeinflusst, die zusammen einen Anteil von 62,4 Prozent abdeckten.

Wie auch im letzten Jahr verringerte sich 2006 der Verbrauch von Erdgas im Endenergieverbrauch gegenüber dem Vorjahr leicht (- 0,5 Prozent). Erdgas hält im Berichtsjahr einen Anteil von 25,6 Prozent am Gesamt-Endenergieverbrauch.

Der differenzierte Einsatz der verschiedenen Energieträger innerhalb des Endenergieverbrauchs hat seine Ursachen im Verbrauchsverhalten der einzelnen Abnehmergruppen.

Die leichte Erhöhung des Endenergieverbrauchs wurde ausschließlich durch den Bereich **Verarbeitendes Gewerbe, den sonstigen Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden** verursacht, der 2006 eine Verbrauchserhöhung um 5,8 Prozent zu verzeichnen hatte. Damit umfasst der Endverbrauch in diesem Bereich 24,4 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs. Zum Jahr 1990 verringerte sich der Endverbrauch um 53,5 Prozent.

Auch 2006 machte wieder der Stromverbrauch mit 36,6 Prozent den höchsten Anteil am industriellen Endverbrauch aus und stieg um 7,2 Prozent, während der Erdgasverbrauch um 3,3 Prozent zunahm.

Den größten Anteil am Endenergieverbrauch im Land haben mit knapp 50 Prozent aber nach wie vor die **Haushalte sowie Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrigen Verbraucher**. Gegenüber 1990 reduzierte sich der Energieverbrauch um 25,1 Prozent.

Differenziert zeigt sich auch hier das Bild hinsichtlich der Verbrauchsstruktur der einzelnen Energieträger, wobei das Verbrauchsverhalten dieser Gruppe besonders klimaabhängig ist.

Der Stromverbrauch ist im betrachteten Jahreszeitraum wieder gesunken. Dagegen nahm der Endverbrauch an Kohlen in diesem Bereich recht deutlich zu (+ 13,1 Prozent gegenüber 2005). Auch bei den Mineralölen gab es erstmals seit fünf Jahren wieder einen Verbrauchszuwachs (+ 6,0 Prozent), während sich im Vergleich zum Vorjahr der Erdgasverbrauch erneut verringerte (- 1,9 Prozent). Damit sank der Anteil des Erdgases am Endenergieverbrauch dieser Verbrauchergruppe auf 36,8 Prozent (2005: 37,2 Prozent). Der Anteil von Mineralölen stieg auf 23,9 Prozent (2005: 22,4 Prozent).

1) Detaillierte und aktuelle Angaben zur Stromversorgung in Thüringen können dem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht „Energiewirtschaft in Thüringen“ (Best.-Nr.: 05401) entnommen werden.

Der Verbrauch erneuerbarer Energieträger, insbesondere der von Biomasse, ist gegenüber 2005 um 3,9 Prozent gestiegen, was auf die stärkere Nutzung von Biomasse als Brennstoff zur Wärmeerzeugung zurückzuführen ist.

Insgesamt wird die Verbrauchsstruktur der Energieträger bei den privaten Haushalte sowie Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher nach wie vor von Öl und Gas dominiert. Diese beiden Energieträger machen fast zwei Drittel des Endenergieverbrauchs dieses Bereichs aus, gefolgt von Strom mit einem Anteil von 20,2 Prozent. Die Kohlen, die 1990 noch einen Endverbrauchsanteil von über 60 Prozent zu verzeichnen hatten, sind nur noch zu 1,0 Prozent beteiligt.

Im **Verkehrssektor** stieg der Energieverbrauch um 29,5 Prozent gegenüber 1990.

Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich sowohl im Jahr 2006 der Verbrauch an Ottokraftstoffen und Dieselkraftstoffen, als auch der Einsatz von Flugtreibstoff in Thüringen. Gegenüber dem Vorjahr ist der Energieverbrauch insgesamt um 1,3 Prozent gesunken.

Auf das Energieflussbild muss in diesem Bericht verzichtet werden, da der Fernwärmeausstoß der "Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)" im Erstellungsprogramm noch nicht berücksichtigt ist.

Entwicklung der CO₂-Emissionen 2006

In der **Quellenbilanz** (Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch) werden nur jene fossilen Energieträger berücksichtigt, die CO₂-Emissionen verursachen. Im Jahr 2006 wurden in Thüringen 11,3 Mill. Tonnen CO₂ emittiert. Gegenüber dem Jahr 1990 ist damit der CO₂-Ausstoß um 59,8 Prozent gesunken. Im Umwandlungssektor, in dem die Primärenergieträger in Energieträger wie Heizöl, Strom und Fernwärme umgewandelt werden, fallen rund 15,7 Prozent der gesamten CO₂-Emissionen an (1,8 Mill. Tonnen). Der Umwandlungseinsatz in den Kraftwerken der allgemeinen Versorgung, den industriellen Kraftwerken sowie in den Heizwerken macht hier 98,6 Prozent aus.

Bei der Verbrennung von fossilen Energieträgern bei den 3 großen Endverbrauchssektoren „Verarbeitendes Gewerbe“, „Verkehr“ und „Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) und übrige Verbraucher“ entstehen die meisten der CO₂-Emissionen (9,5 Mill. Tonnen). Diese Emissionen beziehen sich nur auf die direkt am Ort der Verbrennung entstehenden CO₂-Mengen (daher Quellenbilanz), d. h. Strom und Fernwärme werden bei dieser Sichtweise als Nullemittenten eingestuft, weil die Emissionen bei ihrer Umwandlung schon berücksichtigt worden sind.

In den Bereichen "Verarbeitendes Gewerbe" und "Verkehr" sanken die Emissionen gegenüber 2005. Insgesamt entfielen in Thüringen im Jahr 2006 auf die Industrie 11,9 Prozent, auf den Verkehrsbereich 34,1 Prozent und auf die Haushalte und Kleinverbraucher 38,4 Prozent der CO₂-Emissionen am Gesamtausstoß.

In der **Verursacherbilanz** (Emissionen aus dem Endenergieverbrauch) werden den verbrauchten Endenergieträgern, wie Strom und Fernwärme, die CO₂-Emissionen zugerechnet, die jeweils in ihrer Erzeugung anfielen. So schneiden in der Verursacherbilanz - gegenüber der Quellenbilanz - die Sektoren, die sehr stromintensiv sind, schlechter ab. In Thüringen verursachten die Verbraucher im Jahr 2006 durch ihren Energieeinsatz 17,2 Mill. Tonnen CO₂-Emissionen. Gegenüber 1990 sind die CO₂-Emissionen um 49,3 Prozent gefallen. Während der durch den Endenergieverbrauch der Industrie verursachte CO₂-Ausstoß von 13,8 auf 4,7 Mill. Tonnen CO₂ (- 65,6 Prozent) sank, stiegen die im Verkehr anzurechnenden Emissionen von 3,3 auf 4,0 Mill. Tonnen CO₂ (+ 19,2 Prozent). Die im Sektor der „privaten Haushalte und Kleinverbraucher“ verursachten Mengen gingen von 16,9 auf 8,5 Mill. Tonnen CO₂ (- 49,6 Prozent) zurück.

Ein zusammenfassendes Bild über die im Land emittierten CO₂-Mengen liefert das Flussbild zur CO₂-Bilanz, das seit 1999 Bestandteil dieser Veröffentlichung ist (siehe Anhang).

Statistische Quellen der Energiebilanz und CO₂-Bilanz 2006

Wie in den Vorbemerkungen bereits angeführt, ist zur Erarbeitung einer Landesenergiebilanz eine vielseitige Datenbasis erforderlich.

Die wichtigsten Datenquellen sollen im Folgenden genannt sein:

Thüringer Landesamt für Statistik:

- Statistischer Bericht über die Energiewirtschaft in Thüringen
- Jahres-Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Thüringen
- Jahres-Erhebung über die Abgabe sowie Ein- und Ausfuhr von Gas sowie Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler
- Jahres-Erhebung über Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler
- Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Statistisches Bundesamt:

- Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung
- Jahres-Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas der Verkaufsgesellschaften
- Jahres-Erhebung über die Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit:

- Arbeitsdaten der Abteilung Energie und Technik über den Einsatz erneuerbarer Energien im Land, errechnete und geschätzte Werte

Bundesministerium für Wirtschaft:

- Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 2006
- Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 2006

Statistik der Kohlewirtschaft e. V.:

- Kohlenabsatz-Statistik: Steinkohlen und Braunkohlen

Bundesamt für Wirtschaft:

- Importkohlenstatistik

Mineralölwirtschaftsverband e. V.:

- Mineralölverbrauch nach Bundesländern
- Jahresbericht und Mineralölzahlen 2006

Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung

- Jahresbericht 2006

Deutscher Verband Flüssiggas e. V.:

- Jahresbericht 2006

Bundesverband der dt. Gas- und Wasserwirtschaft e. V.:

- Jahresbericht 2006

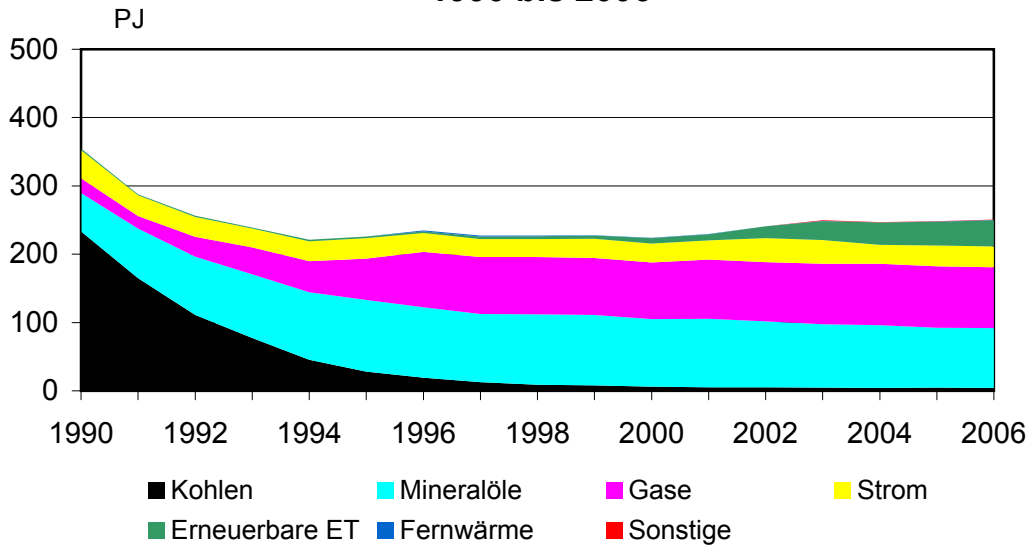
Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen:

- Energiebilanzen der Bundesrepublik Deutschland 1989 bis 2006

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung / Umweltbundesamt:

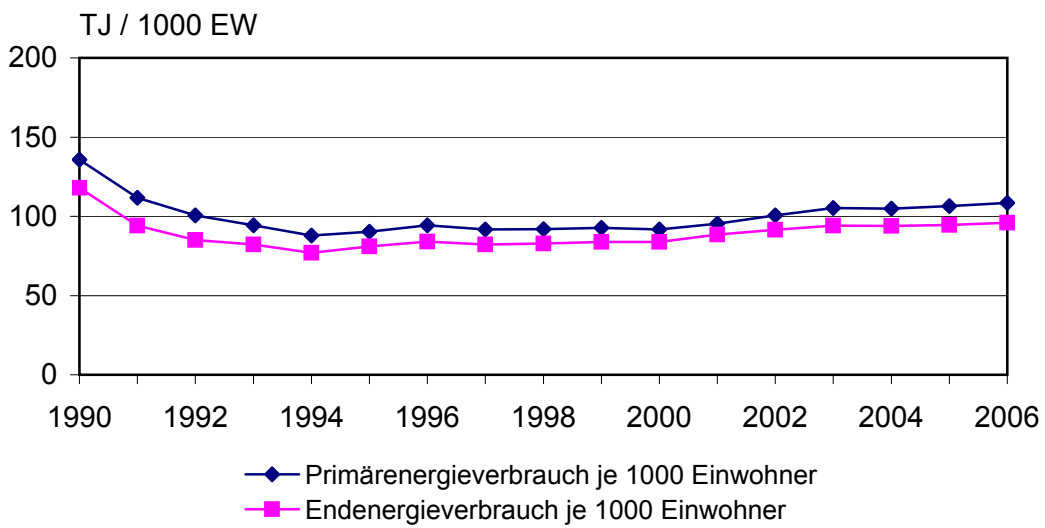
- CO₂-Emissionsfaktoren kohlenstoffhaltiger Energieträger

1. Primärenergieverbrauch nach Energieträgern 1990 bis 2006



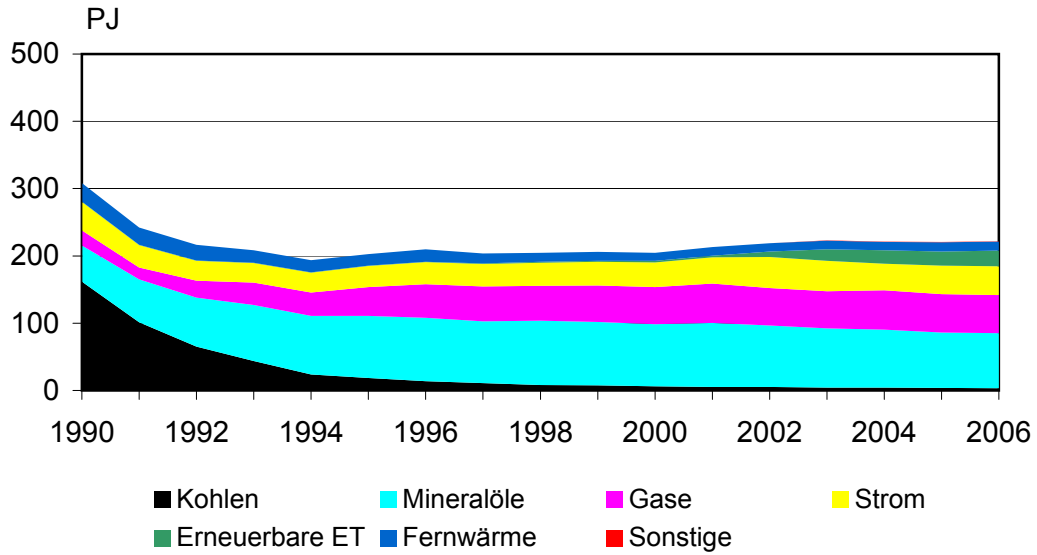
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Endenergie- und Primärenergieverbrauch je 1000 Einwohner 1990 bis 2006



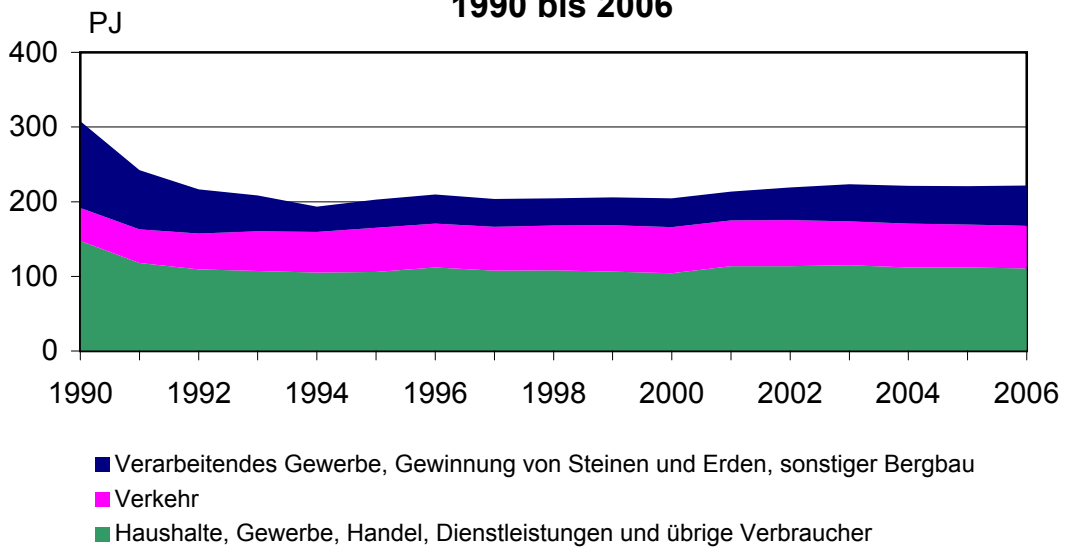
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Endenergieverbrauch nach Energieträgern 1990 bis 2006



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Endenergieverbrauch nach Verbrauchergruppen 1990 bis 2006



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Entwicklung des Primärenergieverbrauchs

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Kohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Erneuerbare ET	Fernwärme	Sonstige
Terajoule (TJ)								
1990	354 526	233 565	55 976	21 792	41 242	1 951	-	-
1995	225 967	28 303	104 788	60 650	29 803	2 400	22	-
2000	224 078	6 234	98 681	83 155	27 664	7 784	560	-
2001	229 824	5 124	100 479	86 377	28 306	9 069	469	-
2002	240 784	5 104	96 809	86 648	(34 974)	17 195	54	-
2003	249 587r	4 533	93 049	88 292	(34 628)	27 858r	364	864
2004	247 177r	4 391	91 492	89 963	27 816	32 701r	271	544
2005	248 551r	4 580	87 916	89 963	30 463	34 687r	292	651
2006	250 626	4 298	87 403	89 115	30 453	38 721	271	365
Anteile am Insgesamt in %								
1990	100,0	65,9	15,8	6,1	11,6	0,6	-	-
1995	100,0	12,5	46,4	26,8	13,2	1,1	0,0	-
2000	100,0	2,8	44,0	37,1	12,3	3,5	0,2	-
2001	100,0	2,2	43,7	37,6	12,3	3,9	0,2	-
2002	100,0	2,1	40,2	36,0	14,5	7,1	0,0	-
2003	100,0	1,8	37,3	35,4	13,9	11,2r	0,1	0,3
2004	100,0	1,8	37,0	36,4	11,3	13,2r	0,1	0,2
2005	100,0	1,8	35,4	36,2	12,3	14,0r	0,1	0,3
2006	100,0	1,7	34,9	35,6	12,2	15,4	0,1	0,1
Entwicklung gegenüber 1990 auf %								
1990	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	x	x
1995	63,7	12,1	187,2	278,3	72,3	123,0	x	x
2000	63,2	2,8	176,3	381,6	67,1	399,0	x	x
2001	64,8	2,2	179,5	396,4	68,6	464,8	x	x
2002	67,9	2,2	172,9	397,6	84,8	881,3	x	x
2003	70,4r	1,9	166,2	405,2	84,0	1 427,9r	x	x
2004	69,7r	1,9	163,4	412,8	67,4	1 676,1r	x	x
2005	70,1r	2,0	157,1	412,8	73,9	1 777,9r	x	x
2006	70,7	1,8	156,1	408,9	73,8	1 984,7	x	x
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1990	- 11,1	- 15,0	11,0	- 6,9	- 12,5	.	.	.
1995	2,2	- 37,7	5,7	34,3	1,9	16,0	- 86,3	x
2000	- 1,7	- 22,1	- 4,1	- 0,6	- 1,1	67,1	- 25,4	x
2001	2,6	- 17,8	1,8	3,9	2,3	16,5	- 16,2	x
2002	4,8	- 0,4	- 3,7	0,3	23,6	89,6	- 88,5	x
2003	3,7r	- 11,2	- 3,9	1,9	- 1,0	62,0r	574,1	x
2004	- 1,0r	- 3,1	- 1,7	1,9	- 19,7	17,4r	- 25,5	- 37,1
2005	0,6r	4,3	- 3,9	0,0	9,5	6,1r	7,7	19,7
2006	0,8	- 6,1	- 0,6	- 0,9	- 0,0	11,6	- 7,1	- 43,9

2. Entwicklung des Endenergieverbrauchs

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Kohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Erneuerbare ET	Fernwärme	Sonstige
Terajoule (TJ)								
1990	307 930	161 785	53 841	22 156	42 238	668	27 242	-
1995	202 871	18 691	92 289	42 501	31 706	500	17 184	-
2000	204 702	5 982	92 493	55 074	36 968	1 930	12 256	-
2001	213 297	5 062	95 180	58 577	38 959	2 465	13 054	-
2002	219 047	5 000	91 489	55 582	(46 202)	8 306	12 468	-
2003	223 351r	4 425	88 046	54 821	(45 198)	17 197r	12 801	864
2004	221 385r	4 297	86 015	58 652	39 639	19 715r	12 523	544
2005	220 634r	3 899	82 252	56 941	42 321	21 150r	13 485	586
2006	221 656	3 500	81 649	56 659	42 930	23 220	13 497	201
Anteile am Insgesamt in %								
1990	100,0	52,5	17,5	7,2	13,7	0,2	8,8	-
1995	100,0	9,2	45,5	20,9	15,6	0,2	8,5	-
2000	100,0	2,9	45,2	26,9	18,1	0,9	6,0	-
2001	100,0	2,4	44,6	27,5	18,3	1,2	6,1	-
2002	100,0	2,3	41,8	25,4	21,1	3,8	5,7	-
2003	100,0	2,0	39,4	24,5	20,2	7,7r	5,7	0,4
2004	100,0	1,9	38,9	26,5	17,9	8,9r	5,7	0,2
2005	100,0	1,8	37,3	25,8	19,2	9,6r	6,1	0,3
2006	100,0	1,6	36,8	25,6	19,4	10,5	6,1	0,1
Entwicklung gegenüber 1990 auf %								
1990	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	x
1995	65,9	11,6	171,4	191,8	75,1	74,9	63,1	x
2000	66,5	3,7	171,8	248,6	87,5	288,9	45,0	x
2001	69,3	3,1	176,8	264,4	92,2	369,1	47,9	x
2002	71,1	3,1	169,9	250,9	109,4	1 243,4	45,8	x
2003	72,5r	2,7	163,5	247,4	107,0	2 574,4r	47,0	x
2004	71,9r	2,7	159,8	264,7	93,8	2 951,4r	46,0	x
2005	71,7r	2,4	152,8	257,0	100,2	3 166,1r	49,5	x
2006	72,0	2,2	151,6	255,7	101,6	3 476,1	49,5	x
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1990	- 10,8	- 15,9	11,0	- 13,6	- 12,5	.	.	.
1995	4,8	- 21,5	5,8	22,7	7,8	68,4	- 5,4	x
2000	- 0,6	- 20,2	- 2,1	1,8	5,7	15,8	- 7,4	x
2001	4,2	- 15,4	2,9	6,4	5,4	27,8	6,5	x
2002	2,7	- 1,2	- 3,9	- 5,1	18,6	236,9	- 4,5	x
2003	2,0r	- 11,5	- 3,8	- 1,4	- 2,2	107,0r	2,7	x
2004	- 0,9r	- 2,9	- 2,3	7,0	- 12,3	14,6r	- 2,2	- 37,1
2005	- 0,3r	- 9,3	- 4,4	- 2,9	6,8	7,3r	7,7	7,7
2006	0,5	- 10,2	- 0,7	- 0,5	1,4	9,8	0,1	- 65,7

3. Entwicklung des Einsatzes von Energieträgern im Energiesektor

Jahr	Umwandlungseinsatz, Eigenverbrauch und Verluste insgesamt	Davon							
		Kohlen	Mineral- öle	Gase	Strom	Erneuerbare ET	Fernwärme	Sonstige	
Terajoule (TJ)									
1990	134 313	117 229	1 919	2 739	6 878	1 463	4 084	-	
1995	51 577	17 646	6 443	18 149	5 503	1 196	2 640	-	
2000	43 562	1 311	778	28 082	3 582	5 854	3 955	-	
2001	41 298	7	654	27 800	2 655	6 604	3 579	-	
2002	46 630	41	461	31 066	3 312	8 889	2 862	-	
2003	53 682	33	505	33 472	6 588	10 661	2 424	-	
2004	55 891	26	725	30 534	9 243	12 986	2 378	-	
2005	59 395	-	720	31 373	11 080	13 475	2 746	-	
2006	60 517	-	677	30 903	10 695	15 501	2 643	97	
Anteile am Insgesamt in %									
1990	100,0	87,3	1,4	2,0	5,1	1,1	3,0	-	
1995	100,0	34,2	12,5	35,2	10,7	2,3	5,1	-	
2000	100,0	3,0	1,8	64,5	8,2	13,4	9,1	-	
2001	100,0	0,0	1,6	67,3	6,4	16,0	8,7	-	
2002	100,0	0,1	1,0	66,6	7,1	19,1	6,1	-	
2003	100,0	0,1	0,9	62,4	12,3	19,9	4,5	-	
2004	100,0	0,0	1,3	54,6	16,5	23,2	4,3	-	
2005	100,0	-	1,2	52,8	18,7	22,7	4,6	-	
2006	100,0	-	1,1	51,1	17,7	25,6	4,4	0,2	
Entwicklung gegenüber 1990 auf %									
1990	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	x	
1995	38,4	15,1	335,8	662,6	80,0	81,7	64,6	x	
2000	32,4	1,1	40,5	1 025,3	52,1	400,1	96,8	x	
2001	30,7	0,0	34,1	1 015,0	38,6	451,3	87,6	x	
2002	34,7	0,0	24,0	1 134,2	48,1	607,5	70,1	x	
2003	40,0	0,0	26,3	1 222,0	95,8	728,6	59,3	x	
2004	41,6	0,0	37,8	1 114,8	134,4	887,5	58,2	x	
2005	44,2	x	37,5	1 145,4	161,1	920,9	67,2	x	
2006	45,1	x	35,3	1 128,3	155,5	1 059,4	64,7	x	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1990	-	13,0	- 13,6	16,9	12,5	.	.	.	x
1995	-	14,0	- 49,2	24,2	72,3	40,7	- 68,7	33,6	x
2000	-	3,4	- 54,1	- 42,8	- 4,9	- 14,4	95,7	- 5,8	x
2001	-	5,2	- 99,5	- 15,9	- 1,0	- 25,9	12,8	- 9,5	x
2002	-	12,9	510,9	- 29,5	11,7	24,7	34,6	- 20,0	x
2003	-	15,1	- 20,1	9,5	7,7	98,9	19,9	- 15,3	x
2004	-	4,1	- 22,1	43,6	-8,8	40,3	21,8	- 1,9	x
2005	-	6,3	x	- 0,6	2,7	19,9	3,8	15,5	x
2006	-	1,9	x	- 6,0	- 1,5	- 3,5	15,0	- 3,7	x

4. Struktur des Energieverbrauchs

Jahr	Primärer Energieverbrauch insgesamt	Davon		Umwandlungseinsatz	Umwandlungsausstoß	Verbrauch und Verluste in der Energieumw. ¹⁾	Nichtenergetischer Verbrauch	Endenergieverbrauch
		Primär-ET	Sekundär-ET					
Terajoule (TJ)								
1990	354 526	144 458	210 068	124 316	88 853	10 917	216	307 930
1995	225 967	83 975	141 993	44 311	34 717	7 266	6 237	202 871
2000	224 078	92 369	131 709	37 278	29 697	6 284	5 511	204 702
2001	229 824	95 527	134 297	36 081	29 552	5 217	4 781	213 297
2002	240 784	103 917	136 867	41 908	29 897	4 722	5 003	219 047
2003	249 587r	116 210r	133 378	49 580	32 099	4 102	4 654	223 351r
2004	247 177r	122 717r	124 460	51 872	35 761	4 032	5 677	221 385r
2005	248 551r	124 670r	123 881	54 996	38 958	4 399	7 480	220 634r
2006	250 626	127 862	122 764	56 289	39 160	4 227	7 613	221 656
Anteile am Insgesamt in %								
1990	100,0	40,7	59,3	x	x	x	x	x
1995	100,0	37,2	62,8	x	x	x	x	x
2000	100,0	41,2	58,8	x	x	x	x	x
2001	100,0	41,6	58,4	x	x	x	x	x
2002	100,0	43,2	56,8	x	x	x	x	x
2003	100,0	46,6r	53,4r	x	x	x	x	x
2004	100,0	49,6r	50,4r	x	x	x	x	x
2005	100,0	50,2r	49,8r	x	x	x	x	x
2006	100,0	51,0	49,0	x	x	x	x	x
Entwicklung gegenüber 1990 auf %								
1990	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1995	63,7	58,1	67,6	35,6	39,1	66,6	2 887,3	65,9
2000	63,2	63,9	62,7	30,0	33,4	57,6	2 551,5	66,5
2001	64,8	66,1	63,9	29,0	33,3	47,8	2 213,4	69,3
2002	67,9	71,9	65,2	33,7	33,6	43,3	2 316,2	71,1
2003	70,4r	80,4r	63,5	39,9	36,1	37,6	2 154,7	72,5r
2004	69,7r	85,0r	59,2	41,7	40,2	36,9	2 628,4	71,9r
2005	70,1r	86,3r	59,0	44,2	43,8	40,3	3 463,0	71,7r
2006	70,7	88,5	58,4	45,3	44,1	38,7	3 524,8	72,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1990	- 11,1	- 14,5	- 8,6	- 13,3	- 12,2	- 0,9	- 27,0	- 10,8
1995	2,2	- 1,0	4,1	- 11,8	- 11,4	- 25,7	- 9,0	4,8
2000	- 1,7	- 0,1	- 2,8	- 2,4	- 2,3	- 8,8	- 23,4	- 0,6
2001	2,6	3,4	2,0	- 3,2	- 0,5	- 17,0	- 13,3	4,2
2002	4,8	8,8	1,9	16,1	1,2	- 9,5	4,6	2,7
2003	3,7r	11,8r	- 2,5	18,3	7,4	- 13,1	- 7,0	2,0r
2004	- 1,0r	5,6r	- 6,7	4,6	11,4	-1,7	22,0	- 0,9r
2005	0,6r	1,6r	- 0,5	6,0	8,9	9,1	31,8	- 0,3r
2006	0,8	2,6	- 0,9	2,4	0,5	- 3,9	1,8	0,5

1) einschließlich statistische Differenzen

5. Endenergieverbrauch nach Verbrauchergruppen

Jahr	Insgesamt	Davon		
		Verarbeitendes Gewerbe, sonstiger Bergbau ¹⁾ , Gewinnung von Steinen und Erden	Verkehr	Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher

Terajoule (TJ)

1990	307 930	116 264	44 083	147 583
1995	202 871	37 867	59 070	105 935
2000	204 702	38 639	61 748	104 315
2001	213 297	38 503	61 288	113 505
2002	219 047	43 505	61 758	(113 784)
2003	223 351r	49 724	58 863	(114 763)r
2004	221 385r	50 699	58 917	111 769r
2005	220 634r	51 079	57 833	111 723r
2006	221 656	54 017	57 092	110 547

Anteile am Insgesamt in %

1990	100,0	37,8	14,3	47,9
1995	100,0	18,7	29,1	52,2
2000	100,0	18,9	30,2	51,0
2001	100,0	18,1	28,7	53,2
2002	100,0	19,9	28,2	51,9
2003	100,0	22,3	26,4	51,4r
2004	100,0	22,9	26,6	50,5r
2005	100,0	23,2	26,2	50,6r
2006	100,0	24,4	25,8	49,9

Entwicklung gegenüber 1990 auf %

1990	100,0	100,0	100,0	100,0
1995	65,9	32,6	134,0	71,8
2000	66,5	33,2	140,1	70,7
2001	69,3	33,1	139,0	76,9
2002	71,1	37,4	140,1	77,1
2003	72,5r	42,8	133,5	77,8r
2004	71,9r	43,6	133,6	75,7r
2005	71,7r	43,9	131,2	75,7r
2006	72,0	46,5	129,5	74,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1990	- 10,8	- 19,6	17,4	- 9,5
1995	4,8	10,7	9,3	0,7
2000	- 0,6	2,9	- 0,5	- 1,9
2001	4,2	- 0,3	- 0,7	8,8
2002	2,7	13,0	0,8	0,2
2003	2,0r	14,3	- 4,7	0,9r
2004	- 0,9r	2,0	0,1	- 2,6r
2005	- 0,3r	0,7	- 1,8	0,0r
2006	0,5	5,8	- 1,3	- 1,1

1) ohne Energieumwandlungssektor

6. Endenergieverbrauch im Bereich Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*) nach Energieträgern

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Kohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Erneuerbare ET	Fernwärme	Sonstige
Terajoule (TJ)								
1990	116 264	69 474	4 480	12 223	19 070	-	11 017	-
1995	37 867	5 846	4 240	14 295	9 943	147	3 397	-
2000	38 639	4 490	3 442	15 167	13 599	84	1 858	-
2001	38 503	3 680	3 768	14 433	14 507	100	2 015	-
2002	43 505	3 763	3 240	14 170	14 704	5 254	2 375	-
2003	49 724	3 272	3 009	17 214	16 110	7 664	1 592	864
2004	50 699	3 358	3 598	15 141	17 181	9 382	1 496	544
2005	51 079	2 927	2 469	15 248	18 452	9 886	1 512	586
2006	54 017	2 401	2 723	15 757	19 786	9 868	3 282	201
Anteile am Insgesamt in %								
1990	100,0	59,8	3,9	10,5	16,4	-	9,5	-
1995	100,0	15,4	11,2	37,7	26,3	0,4	9,0	-
2000	100,0	11,6	8,9	39,3	35,2	0,2	4,8	-
2001	100,0	9,6	9,8	37,5	37,7	0,3	5,2	-
2002	100,0	8,6	7,4	32,6	33,8	12,1	5,5	-
2003	100,0	6,6	6,1	34,6	32,4	15,4	3,2	1,7
2004	100,0	6,6	7,1	29,9	33,9	18,5	3,0	1,1
2005	100,0	5,7	4,8	29,9	36,1	19,4	3,0	1,1
2006	100,0	4,4	5,0	29,2	36,6	18,3	6,1	0,4
Entwicklung gegenüber 1990 auf %								
1990	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	x	100,0	x
1995	32,6	8,4	94,6	116,9	52,1	x	30,8	x
2000	33,2	6,4	76,8	124,1	71,3	x	16,9	x
2001	33,1	5,3	84,1	118,1	76,1	x	18,3	x
2002	37,4	5,4	72,3	115,9	77,1	x	21,6	x
2003	42,8	4,7	67,2	140,8	84,5	x	14,4	x
2004	43,6	4,8	80,3	123,9	90,1	x	13,6	x
2005	43,9	4,2	55,1	124,7	96,8	x	13,7	x
2006	46,5	3,5	60,8	128,9	103,8	x	29,8	x
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1990	- 19,6	- 24,1	86,6	- 19,0	- 18,0	.	.	.
1995	10,7	- 5,6	- 19,7	32,0	11,9	406,9	13,2	x
2000	2,9	- 18,4	- 10,6	11,5	10,3	- 47,2	- 12,5	x
2001	- 0,3	- 18,0	9,5	- 4,8	6,7	19,8	8,5	x
2002	13,0	2,2	- 14,0	- 1,8	1,4	5 153,9	17,9	x
2003	14,3	- 13,0	- 7,1	21,5	9,6	45,9	- 33,0	x
2004	2,0	2,6	19,6	- 12,0	6,6	22,4	- 6,0	- 37,1
2005	0,7	- 12,8	- 31,4	0,7	7,4	5,4	1,1	7,7
2006	5,8	- 18,0	10,3	3,3	7,2	- 0,2	117,0	- 65,7

*) ohne Energieumwandlungssektor

7. Endenergieverbrauch im Bereich Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher nach Energieträgern

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Kohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Erneuerbare ET	Fernwärme	Sonstige
Terajoule (TJ)								
1990	147 583	92 370	6 369	9 933	22 077	609	16 225	-
1995	105 935	12 844	29 040	28 207	21 703	353	13 787	-
2000	104 315	1 493	27 686	39 907	23 086	1 746	10 398	-
2001	113 505	1 382	31 390	44 094	23 437	2 164	11 039	-
2002	113 784	1 237	28 186	41 362	(30 606)	2 300	10 093	-
2003	114 763r	1 153	27 837	37 557	(27 693)	9 315r	11 209	-
2004	111 769r	940	25 479	43 461	21 567	9 295r	11 027	-
2005	111 723r	972	24 975	41 540	22 972	9 291r	11 973	-
2006	110 547	1 099	26 472	40 736	22 369	9 656	10 215	-
Anteile am Insgesamt in %								
1990	100,0	62,6	4,3	6,7	15,0	0,4	11,0	-
1995	100,0	12,1	27,4	26,6	20,5	0,3	13,0	-
2000	100,0	1,4	26,5	38,3	22,1	1,7	10,0	-
2001	100,0	1,2	27,7	38,8	20,6	1,9	9,7	-
2002	100,0	1,1	24,8	36,4	26,9	2,0	8,9	-
2003	100,0	1,0	24,3	32,7	24,1	8,1r	9,8	-
2004	100,0	0,8	22,8	38,9	19,3	8,3r	9,9	-
2005	100,0	0,9	22,4	37,2	20,6	8,3r	10,7	-
2006	100,0	1,0	23,9	36,8	20,2	8,7	9,2	-
Entwicklung gegenüber 1990 auf %								
1990	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	x
1995	71,8	13,9	456,0	284,0	98,3	58,0	85,0	x
2000	70,7	1,6	434,7	401,8	104,6	286,7	64,1	x
2001	76,9	1,5	492,8	443,9	106,2	355,4	68,0	x
2002	77,1	1,3	442,5	416,4	138,6	377,7	62,2	x
2003	77,8r	1,2	437,1	378,1	125,4	1 529,6r	69,1	x
2004	75,7r	1,0	400,1	437,5	97,7	1 526,2r	68,0	x
2005	75,7r	1,1	392,1	418,2	104,1	1 525,6r	73,8	x
2006	74,9	1,2	415,6	410,1	101,3	1 585,5	63,0	x
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1990	- 9,5	- 8,4	- 33,8	- 6,0	- 7,7	.	.	.
1995	0,7	- 27,1	2,2	18,5	8,7	31,8	- 9,1	x
2000	- 1,9	- 26,0	- 4,2	- 1,5	3,1	19,8	- 6,4	x
2001	8,8	- 7,4	13,4	10,5	1,5	23,9	6,2	x
2002	0,2	- 10,4	- 10,2	- 6,2	30,6	6,3	- 8,6	x
2003	0,9r	- 6,8	- 1,2	- 9,2	- 9,5	305,0r	11,1	x
2004	- 2,6r	- 18,5	- 8,5	15,7	- 22,1	- 0,2r	- 1,6	x
2005	0,0r	3,4	- 2,0	- 4,4	6,5	0,0r	8,6	x
2006	- 1,1	13,1	6,0	- 1,9	- 2,6	3,9	- 14,7	x

Thüringer Landesamt für Statistik Energiebilanz Thüringen 2006		Bilanzzeile	Steinkohlen				Braunkohlen				Mineralöle		
			Kohle (roh)	Briketts	Koks	Andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	Andere Braunkohlenprodukte	Hartbraunkohle	Otto kraftstoffe	Dieselkraftstoff	Schw. Flugturbo. kraftst.
Bilanzspalte		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
PRIMÄR-ENERGIE-BILANZ	Gewinnung	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Bezüge	2	1	-	26	7	-	56	97	-	535	743	10
	Bestandsentnahme	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	ENERGIEAUFKOMMEN	4	1	-	27	7	-	56	97	-	535	743	10
	Lieferungen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bestandsaufstockung	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	PRIMÄRENERGIEVERBRAUCH	7	1	-	27	7	-	56	96	-	535	743	10
U M W A N D L U N G S B E I B I L A N Z	Umwandlungsein-satz	Wärme-kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Heiz-kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Industrie-wärme-kraftwerke	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Wasser-kraftanlagen	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Wind-kraft-, Photo-voltaik- und andere Anlagen	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Heizwerke ¹⁾	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sonstige Energieerzeuger	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	UMWANDLUNGSEINSATZ INSGESAMT	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Umwandlungsausstoß	Wärme-kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Heiz-kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Industrie-wärme-kraftwerke	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Wasser-kraftanlagen	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Wind-kraft-, Photo-voltaik- und andere Anlagen	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Heizwerke	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sonstige Energieerzeuger	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	UMWANDLUNGS-AUSSTOß INSGESAMT	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Verbrauch bei Gewinnung und Umwandlung	Steinkohlenzechen, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Kraftwerke, Heizwerke	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Erdöl- und Erdgasgewinnung	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sonstige Energieerzeuger	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EN.-VERBRAUCH IM UMWANDLUNGSBEREICH		40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fackel- und Leitungsverluste		41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ENERGIEANGEBOT NACH UMWANDLUNG		42	1	-	27	7	-	56	96	-	535	743	10
END-ENERGIE-VERBRAUCH	Nichtenergetischer Verbrauch	43	-	-	13	7	-	-	7	-	-	-	
	Statistische Differenzen	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ENDENERGIEVERBRAUCH	45	1	-	14	-	-	56	89	-	535	743	10
END-ENERGIE-VERBRAUCH	Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	46	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	
	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	47/48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Textil-, Bekleidungs-, Ledergewerbe	49-51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Holz-, Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	52-54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Chemische Industrie	55/56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	58/59	-	-	9	-	-	1	87	-	-	-	
	Metallerzeugung und -bearbeitung	60-62	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	
	Herstellung von Metallerzeugnissen	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Maschinenbau	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik	65-67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen und sonstiger Fahrzeugbau	69/70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Herst. von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Recycling	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	VERARBEITENDES GEWERBE, SONSTIGER BERGBAU, GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN INSGESAMT	73	-	-	14	-	-	1	89	-	-	1	
	Schieneverkehr	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
	Straßenverkehr	75	-	-	-	-	-	-	-	-	529	644	
	Luftverkehr	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
	Küsten- und Binnenschifffahrt	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	VERKEHR INSGESAMT	78	-	-	-	-	-	-	-	-	529	670	10
Haushalte	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Gewerbe, Handel, Dienstl. und übrige Verbraucher	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
HAUSHALTE + GEW., HANDEL, DL + übrige VERBR.	81	1	-	-	-	-	54	-	-	7	72		

Zeichenerklärung:

■ nicht belegt

- nichts vorhanden (genau Null) oder Wert < 0,5

· Zahlenwert unbekannt

noch: Mineralöle					Gase		Strom und andere Energieträger										Energieträger insgesamt			Bilanzzeile
Heizöl		Petrolkoks	Andere Mineralölprodukte	Flüssiggas	Stadtgas, Kokegas	Naturgas Erdgas	Erneuerbare Energieträger						Strom	Fernwärme	Andere Energieträger	davon				
leicht	schwer						Wasserkraft	Windkraft	Klärgas, Deponiegas	Biomasse	Solarenergie	Sonstige erneuerbare ET				Primärenergieträger	Sekundärenergieträger	Summe		
1 000 t					Mill. m³	Mill. kWh	Mill. m³	Terajoule (TJ)			Mill. kWh	TJ	Terajoule (TJ)							
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
550	29	-	121	51	-	2 818	163	828	26	33 296	261	65	8 459	271	365	38 222	365	38 587	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 624	-	-	-	-	-	92 089	122 497	214 586	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	39	3	
550	29	-	121	51	-	2 836	163	828	26	35 920	261	65	8 459	271	365	130 311	122 901	253 212	4	
-	-	-	-	-	-	26	-	-	-	1 539	-	-	-	-	-	2 371	-	2 371	5	
2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	24	-	-	-	-	-	78	137	215	6	
548	29	-	121	51	-	2 808	163	828	26	34 356	261	65	8 459	271	365	127 862	122 764	250 626	7	
-	-	-	-	-	-	55	-	-	-	63	-	-	-	-	-	2 679	2	2 681	10	
1	-	-	-	-	-	756	-	-	-	89	-	-	-	-	-	25 287	55	25 343	11	
1	1	-	-	-	-	47	-	-	-	315	-	-	-	-	-	6 108	55	6 164	12	
-	-	-	-	-	-	-	163	-	-	-	-	-	2 552	-	-	587	9 187	9 774	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	828	24	3 827	85	4	-	-	97	7 334	97	7 431	15	
6	-	-	-	-	-	98	-	-	-	699	-	-	-	-	-	4 179	246	4 425	16	
4	-	-	3	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153	318	471	19	
12	1	-	3	1	-	961	163	828	24	11 372	85	4	2 552	-	97	46 328	9 961	56 289	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334	-	-	-	1 203	1 203	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 081	11 855	-	-	19 346	19 346	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	654	-	-	-	2 353	2 353	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 218	-	-	-	7 983	7 983	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 116	-	-	-	4 019	4 019	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 014	-	-	4 014	4 014	29	
-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	241	241	32	
-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 437	15 869	-	-	39 160	39 160	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155	324	-	-	883	883	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	10	-	10	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	155	324	-	12	883	895	40	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	263	2 319	-	64	3 268	3 332	41	
536	28	-	121	50	-	1 846	-	-	-	22 984	176	61	11 925	13 497	268	81 458	147 812	229 269	42	
-	10	-	121	-	-	49	-	-	-	-	-	-	-	-	67	1 553	6 061	7 613	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
536	18	-	50	-	-	1 797	-	-	-	22 984	176	61	11 925	13 497	201	79 905	141 751	221 656	45	
3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	54	-	-	46	373	419	46	
8	-	-	-	-	-	68	-	-	-	1	-	-	361	205	-	2 144	1 851	3 995	47/48	
-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	97	38	-	196	414	609	49-51	
3	2	-	-	-	-	51	-	-	-	9 359	-	-	913	1 881	-	10 983	5 433	16 416	52-54	
1	6	-	-	-	-	53	-	-	-	-	-	-	447	209	-	1 682	2 152	3 834	55/56	
4	-	-	-	-	-	30	-	-	-	11	-	-	616	202	-	958	2 597	3 555	57	
6	10	-	-	-	-	141	-	-	-	406	-	-	734	80	201	4 870	5 857	10 727	58/59	
-	-	-	-	-	-	64	-	-	-	-	-	-	767	-	-	2 043	2 908	4 951	60-62	
4	-	-	-	1	-	30	-	-	-	7	-	-	484	71	-	949	2 018	2 967	63	
3	-	-	-	-	-	9	-	-	-	44	-	-	163	75	-	342	817	1 160	64	
1	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	333	94	-	320	1 332	1 653	65-67	
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	4	-	-	80	126	-	82	426	508	68	
6	-	-	-	-	-	26	-	-	-	4	-	-	360	282	-	843	1 832	2 675	69/70	
1	-	-	-	-	-	4	-	-	-	32	-	-	67	18	-	153	305	458	71	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	15	76	91	72	
42	18	-	-	3	-	496	-	-	-	9 868	-	-	5 496	3 282	201	25 627	28 390	54 017	73	
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	32	-	-	215	-	-	32	1 884	1 916	74	
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	3 665	-	-	-	-	-	3 831	50 917	54 748	75	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	428	428	428	76	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	
-	-	-	-	5	-	5	-	-	-	3 697	-	-	215	-	-	3 863	53 229	57 092	78	
-	-	-	-	-	-	932	-	-	-	-	-	61	2 960	5 794	-	29 635	16 451	46 086	79	
-	-	-	-	-	-	363	-	-	-	-	-	-	3 253	4 421	-	11 161	16 133	27 294	80	
494	-	-	-	42	-	1 295	-	-	-	9 419	176	61	6 214	10 215	-	50 415	60 132	110 547	81	

1) einschließlich Umwandlungseinsatz für ungekoppelte Erzeugung in Heizkraftwerken

Werte in kursiver Schrift := Teilsommen

Thüringer Landesamt für Statistik Energiebilanz Thüringen 2006		Bilanzzeile	Steinkohlen				Braunkohlen				Mineralöle		
			Kohle (roh)	Briketts	Koks	Andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	Andere Braunkohlenprodukte	Hartbraunkohle	Otto kraftstoffe	Dieselmkraftstoff	Schw. Flugturbo. kraftst.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tabelle 2: Terajoule			Terajoule (TJ)										
Bilanzspalte			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
PRIMÄR-ENERGIE-BILANZ	Gewinnung	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bezüge	2	22	5	722	283	4	1 094	2 181	-	23 304	31 919	428
	Bestandsentnahme	3	-	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-
	ENERGIEAUFKOMMEN	4	22	5	760	283	4	1 094	2 181	-	23 304	31 920	428
	Lieferungen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bestandsaufstockung	6	-	-	-	3	-	-	47	-	-	-	-
	PRIMÄRENERGIEVERBRAUCH	7	22	5	760	279	4	1 094	2 134	-	23 304	31 920	428
U M W A N D L U N G S B I L A N Z	Umwandlungseinsatz	Wärme- und KWK der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Industriewärme- und KWK	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Wasserkraftanlagen	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Heizwerke ¹⁾	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sonstige Energieerzeuger	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	UMWANDLUNGSEINSATZ INSGESAMT	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Umwandlungsausstoß	Wärme- und KWK der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Industriewärme- und KWK	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Wasserkraftanlagen	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Heizwerke	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sonstige Energieerzeuger	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	UMWANDLUNGS-AUSSTOß INSGESAMT	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Verbrauch bei Gewinnung und Umwandlung	Steinkohlenzechen, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Kraftwerke, Heizwerke	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Erdöl- und Erdgasgewinnung	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sonstige Energieerzeuger	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EN.-VERBRAUCH IM UMWANDLUNGSBEREICH		40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fackel- und Leitungsverluste		41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ENERGIEANGEBOT NACH UMWANDLUNG		42	22	5	760	279	4	1 094	2 134	-	23 304	31 920	428
Nichtenergetischer Verbrauch	43	-	-	367	279	-	-	152	-	-	-	-	
Statistische Differenzen	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
END-ENERGIE-VERBRAUCH	ENDENERGIEVERBRAUCH	45	22	5	392	-	4	1 094	1 982	-	23 304	31 919	428
	Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	46	-	-	-	-	-	-	33	-	-	25	-
	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	47/48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Textil-, Bekleidungs-, Ledergewerbe	49-51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Holz-, Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	52-54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	Chemische Industrie	55/56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	58/59	-	-	262	-	-	26	1 947	-	-	-	-
	Metallerzeugung und -bearbeitung	60-62	-	-	131	-	-	-	-	-	-	-	-
	Herstellung von Metallerzeugnissen	63	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Maschinenbau	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Herstellung von Büro- und DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik	65-67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen und sonstiger Fahrzeugbau	69/70	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Herst. von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Recycling	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VERARBEITENDES GEWERBE, SONSTIGER BERGBAU, GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN INSGESAMT	73	2	-	392	-	-	26	1 980	-	-	28	-
	Schienerverkehr	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 108	-
	Straßenverkehr	75	-	-	-	-	-	-	-	-	23 012	27 675	-
	Luftverkehr	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	428
	Küsten- und Binnenschifffahrt	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VERKEHR INSGESAMT	78	-	-	-	-	-	-	-	-	23 012	28 783	428
	Haushalte	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gewerbe, Handel, Dienstl. und übrige Verbraucher	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	HAUSHALTE + GEW., HANDEL, DL + übrige VERBR.	81	20	5	-	-	4	1 068	2	-	292	3 108	-

Zeichenerklärung:

nicht belegt

- nichts vorhanden (genau Null) oder Wert < 0,5

. Zahlenwert unbekannt

noch: Mineralöle					Gase		Strom und andere Energieträger										Energieträger insgesamt			Bilanzzeile
Heizöl		Petrolkoks	Andere Mineralölprodukte	Flüssiggas	Stadtgas, Koke-reigas	Naturgas Erdgas	Erneuerbare Energieträger							Strom	Fernwärme	Andere Energieträger	davon		Summe	
leicht	schwer						Wasserkraft	Windkraft	Klärgas, Deponie-gas	Bio-masse	Solar-energie	Sonstige erneuerbare ET	Primär-energie-träger				Sekundär-energie-träger			
Terajoule (TJ)																				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
						561	587	2 979	472	33 296	261	65			365	38 222	365	38 587	1	
23 519	1 197	-	4 784	2 338	-	89 439				2 624			30 453	271		92 089	122 497	214 586	2	
-	-	-	-	-	-	-				-						-	39	39	3	
23 519	1 197	-	4 784	2 338	-	90 000	587	2 979	472	35 920	261	65	30 453	271	365	130 311	122 901	253 212	4	
-	-	-	-	-	-	832				1 539			-	-		2 371	-	2 371	5	
81	5	-	-	1	-	54				24						78	137	215	6	
23 438	1 192	-	4 784	2 338	-	89 115	587	2 979	472	34 356	261	65	30 453	271	365	127 862	122 764	250 626	7	
2	-	-	-	-	-	1 755				924						2 679	2	2 681	10	
55	-	-	-	-	-	23 988				1 300						25 287	55	25 343	11	
30	26	-	-	-	-	1 485				4 623						6 108	55	6 164	12	
							587						9 187			587	9 187	9 774	14	
								2 979	438	3 827	85	4				7 334	97	7 431	15	
246	-	-	-	-	-	3 480				699						4 179	246	4 425	16	
153			119	46		153				-						153	318	471	19	
487	26	-	119	46	-	30 862	587	2 979	438	11 372	85	4	9 187	-	97	46 328	9 961	56 289	20	
													1 203			1 203	1 203	23	24	
													7 491	11 855		19 346	19 346	24	25	
													2 353			2 353	2 353	25	26	
													7 983			7 983	7 983	27	28	
													4 019			4 019	4 019	28	29	
														4 014		4 014	4 014	29	30	
			119										122	-		241	241	32	33	
			119										23 172	15 869		39 160	39 160	33	34	
-	-															-	-	-	35	
													559	324		-	883	883	36	
-	-					2										2		2	37	
-	-								10							10		10	39	
-	-					2			10				559	324		12	883	895	40	
						40			24				948	2 319		64	3 268	3 332	41	
22 952	1 166	-	4 784	2 292	-	58 211				22 984	176	61	42 930	13 497	268	81 458	147 812	229 269	42	
3	405	-	4 784	3		1 553									67	1 553	6 061	7 613	43	
																			44	
22 949	760	-	4 784	2 289	-	56 659				22 984	176	61	42 930	13 497	201	79 905	141 751	221 656	45	
121	-	-	-	-	-	46							193	-	-	46	373	419	46	
343	-	-	-	5	-	2 143				1			1 299	205	-	2 144	1 851	3 995	47/48	
26	-	-	-	-	-	196							349	38	-	196	414	609	49-51	
147	97	-	-	17	-	1 623				9 359			3 287	1 881	-	10 983	5 433	16 416	52-54	
78	255	-	-	-	-	1 682							1 610	209	-	1 682	2 152	3 834	55/56	
168	-	-	-	10	-	947				11			2 217	202	-	958	2 597	3 555	57	
286	404	-	-	8	-	4 464				406			2 643	80	201	4 870	5 857	10 727	58/59	
14	-	-	-	2	-	2 043							2 761	-	-	2 043	2 908	4 951	60-62	
149	4	-	-	52	-	942				7			1 742	71	-	949	2 018	2 967	63	
137	-	-	-	16	-	298				44			588	75	-	342	817	1 160	64	
37	-	-	-	2	-	320							1 199	94	-	320	1 332	1 653	65-67	
11	-	-	-	1	-	78				4			288	126	-	82	426	508	68	
240	-	-	-	14	-	837				4			1 296	282	-	843	1 832	2 675	69/70	
46	-	-	-	-	-	121				32			241	18	-	153	305	458	71	
2	-	-	-	2	-	15							72	-	-	15	76	91	72	
1 805	760	-	-	130	-	15 757				9 868			19 786	3 282	201	25 627	28 390	54 017	73	
										32			775			32	1 884	1 916	74	
				230		166				3 665						3 831	50 917	54 748	75	
																	428	428	76	
																			77	
				230		166				3 697			775			3 863	53 229	57 092	78	
						29 575						61	10 656	5 794		29 635	16 451	46 086	79	
						11 161							11 712	4 421		11 161	16 133	27 294	80	
21 144	-	-	-	1 929	-	40 736				9 419	176	61	22 369	10 215		50 415	60 132	110 547	81	

1) einschließlich Umwandlungseinsatz für ungekoppelte Erzeugung in Heizkraftwerken

Werte in kursiver Schrift := Teilsummen

Thüringer Landesamt für Statistik		Bilanzzeile	Steinkohlen				Braunkohlen				Mineralöle			
			Kohle (roh)	Briketts	Koks	Andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	Andere Braunkohlenprodukte	Hartbraunkohle	Otto kraftstoffe	Dieselkraftstoff	Schw. Flugturb. kraftst.	
														1 000 t SKE
Tabelle 3: Steinkohleneinheiten (SKE)		Bilanzspalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
PRIMÄR-ENERGIE-BILANZ	Gewinnung	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Bezüge	2	1	-	25	10	-	37	74	-	795	1 089	15	
	Bestandsentnahme	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ENERGIEAUFKOMMEN	4	1	-	26	10	-	37	74	-	795	1 089	15	
	Lieferungen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Bestandsaufstockung	6	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
PRIMÄRENERGIEVERBRAUCH		7	1	-	26	10	-	37	73	-	795	1 089	15	
U M W A N D L U N G S B E I B L A N Z	Umwandlungseinsatz	Wärme- und KWK	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Industriewärme- und KWK	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Wasserkraftanlagen	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Heizwerke ¹⁾	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Sonstige Energieerzeuger	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	UMWANDLUNGSEINSATZ INSGESAMT		20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Umwandlungsausstoß	Wärme- und KWK	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Industriewärme- und KWK	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Wasserkraftanlagen	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Heizwerke	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Sonstige Energieerzeuger	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	UMWANDLUNGS AUSSTOß INSGESAMT		33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Verbrauch bei Gewinnung und Umwandlung	Steinkohlengruben, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kraftwerke, Heizwerke		36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Erdöl- und Erdgasgewinnung		37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Sonstige Energieerzeuger		39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
EN-VERBRAUCH IM UMWANDLUNGSBEREICH		40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Verluste	Fackel- und Leitungsverluste	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ENERGIEANGEBOT NACH UMWANDLUNG		42	1	-	26	10	-	37	73	-	795	1 089	15
	Nichtenergetischer Verbrauch	43	-	-	13	10	-	-	5	-	-	-	-	
	Statistische Differenzen	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ENDENERGIEVERBRAUCH		45	1	-	13	-	-	37	68	-	795	1 089	15	
END-ENERGIE-VERBRAUCH	Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	46	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	47/48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Textil-, Bekleidungs-, Ledergewerbe	49-51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Holz-, Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	52-54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Chemische Industrie	55/56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	58/59	-	-	9	-	-	1	66	-	-	-	-	
	Metallerzeugung und -bearbeitung	60-62	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Herstellung von Metallerzeugnissen	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Maschinenbau	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik	65-67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen und sonstiger Fahrzeugbau	69/70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Herst. von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Recycling	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	VERARBEITENDES GEWERBE, SONSTIGER BERGBAU, GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN INSGESAMT		73	-	-	13	-	-	1	68	-	-	1	-
	Schienerverkehr	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-
	Straßenverkehr	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	785	944	-
	Luftverkehr	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
	Küsten- und Binnenschifffahrt	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VERKEHR INSGESAMT		78	-	-	-	-	-	-	-	-	785	982	15
	Haushalte	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe, Handel, Dienstl. und übrige Verbraucher	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
HAUSHALTE + GEW., HANDEL, DL + übrige VERBR.		81	1	-	-	-	-	36	-	-	10	106	-	

Zeichenerklärung:

■ nicht belegt

- nichts vorhanden (genau Null) oder Wert < 0,5

· Zahlenwert unbekannt

noch: Mineralöle					Gase		Strom und andere Energieträger										Energieträger insgesamt			Bilanzzeile
Heizöl		Petrolkoks	Andere Mineralölprodukte	Flüssiggas	Stadtgas, Kokeisgas	Naturgas Erdgas	Erneuerbare Energieträger						Strom	Fernwärme	Andere Energieträger	davon		Summe		
leicht	schwer						Wasserkraft	Windkraft	Klärgas, Deponiegas	Biomasse	Solarenergie	Sonstige erneuerbare ET				Primärenergieträger	Sekundärenergieträger			
1 000 t SKE																				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
802	41	-	163	80	-	3 052	20	102	16	1 136	9	2	1 039	9	12	1 304	12	1 317	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	3 142	4 180	7 322	2	
802	41	-	163	80	-	3 071	20	102	16	1 226	9	2	1 039	9	12	4 446	4 193	8 640	4	
-	-	-	-	-	-	28	-	-	-	53	-	-	-	-	-	81	-	81	5	
3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	5	7	6	
800	41	-	163	80	-	3 041	20	102	16	1 172	9	2	1 039	9	12	4 363	4 189	8 551	7	
-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	32	-	-	-	-	-	91	-	91	10	
2	-	-	-	-	-	818	-	-	-	44	-	-	-	-	-	863	2	865	11	
1	1	-	-	-	-	51	-	-	-	158	-	-	-	-	-	208	2	210	12	
-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	313	-	-	20	313	334	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	102	15	131	3	-	-	-	3	250	3	254	15	
8	-	-	-	-	-	119	-	-	-	24	-	-	-	-	-	143	8	151	16	
5	-	-	4	2	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11	16	19	
17	1	-	4	2	-	1 053	20	102	15	388	3	-	313	-	3	1 581	340	1 921	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-	-	41	41	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256	404	-	660	660	24		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	-	-	80	80	25		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272	-	-	272	272	27		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	-	-	137	137	28		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	-	137	137	29		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	8	8	32		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	791	541	-	1 336	1 336	33		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	11	-	-	-	35		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	30	36		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	11	-	-	-	39		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	11	-	30	31	40		
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	32	79	-	2	112	114	41	
783	40	-	163	78	-	1 986	-	-	-	784	6	2	1 465	461	9	2 779	5 043	7 823	42	
-	14	-	163	-	-	53	-	-	-	-	-	-	-	-	2	53	207	260	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
783	26	-	-	78	-	1 933	-	-	-	784	6	2	1 465	461	7	2 726	4 837	7 563	45	
4	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	7	-	-	2	13	14	46	
12	-	-	-	-	-	73	-	-	-	-	-	-	44	7	-	73	63	136	47/48	
1	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	12	1	-	7	14	21	49-51	
1	3	-	-	-	-	55	-	-	-	319	-	-	112	64	-	375	185	560	52-54	
3	9	-	-	-	-	57	-	-	-	-	-	-	55	7	-	57	73	131	55/56	
6	-	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-	-	76	7	-	33	89	121	57	
9	14	-	-	-	-	152	-	-	-	14	-	-	90	3	7	166	200	366	58/59	
-	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	-	94	-	-	70	99	169	60-62	
5	-	-	-	2	-	32	-	-	-	-	-	-	59	2	-	32	69	101	63	
5	-	-	-	1	-	10	-	-	-	2	-	-	20	3	-	12	28	40	64	
1	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	41	3	-	10	45	56	65-67	
-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	10	4	-	3	15	17	68	
8	-	-	-	-	-	29	-	-	-	-	-	-	44	10	-	29	63	91	69/70	
2	-	-	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-	8	1	-	5	10	16	71	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	3	3	72	
62	26	-	-	4	-	538	-	-	-	337	-	-	675	112	7	874	969	1 843	73	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	26	-	-	1	64	65	74	
-	-	-	-	8	-	6	-	-	-	125	-	-	-	-	-	131	1 737	1 868	75	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	15	76	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	
-	-	-	-	8	-	6	-	-	-	126	-	-	26	-	-	132	1 816	1 948	78	
-	-	-	-	-	-	1 009	-	-	-	-	-	2	364	198	-	1 011	561	1 572	79	
-	-	-	-	-	-	381	-	-	-	-	-	-	400	151	-	381	550	931	80	
721	-	-	-	66	-	1 390	-	-	-	321	6	2	763	349	-	1 720	2 052	3 772	81	

1) einschließlich Umwandlungseinsatz für ungekoppelte Erzeugung in Heizkraftwerken

Stand: 04.08.2008

Werte in kursiver Schrift := Teilsummen

Thüringer Landesamt für Statistik		Bilanzzeile	Steinkohlen				Braunkohlen				Mineralöle			
			Kohle (roh)	Briketts	Koks	Andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	Andere Braunkohlenprodukte	Hartbraunkohle	Otto kraftstoffe	Dieselkraftstoff	Schw. Flugturbo. kraftst.	
														1 000 t RÖE
Tabelle 4: Rohöleinheiten (RÖE)		Bilanzspalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
PRIMÄR-ENERGIE-BILANZ	Gewinnung	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Bezüge	2	1	-	17	7	-	26	52	-	557	762	10	
	Bestandsentnahme	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ENERGIEAUFKOMMEN	4	1	-	18	7	-	26	52	-	557	762	10	
	Lieferungen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Bestandsaufstockung	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
PRIMÄRENERGIEVERBRAUCH		7	1	-	18	7	-	26	51	-	557	762	10	
U MW A N D L U N G S B I L A N Z	Umwandlungseinsatz	Wärme- und Kälteanlagen (ohne KWK)	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Industriewärme- und Kälteanlagen	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Wasserkraftanlagen	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Heizwerke ¹⁾	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Sonstige Energieerzeuger	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	UMWANDLUNGSEINSATZ INSGESAMT		20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Umwandlungsaußstoß	Wärme- und Kälteanlagen (ohne KWK)	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Industriewärme- und Kälteanlagen	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Wasserkraftanlagen	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Heizwerke	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Sonstige Energieerzeuger	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	UMWANDLUNGSAUßSTOß INSGESAMT		33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Verbrauch bei Gewinnung und Umwandlung	Steinkohlengruben, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Kraftwerke, Heizwerke	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Erdöl- und Erdgasgewinnung	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Energieerzeuger		39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
EN-VERBRAUCH IM UMWANDLUNGSBEREICH		40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ENERGIEANGEBOT NACH UMWANDLUNG	Fackel- und Leitungsverluste	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ENERGIEANGEBOT NACH UMWANDLUNG		42	1	-	18	7	-	26	51	-	557	762	10
	Nichtenergetischer Verbrauch	43	-	-	9	7	-	-	4	-	-	-		
	Statistische Differenzen	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
END-ENERGIE-VERBRAUCH	ENDENERGIEVERBRAUCH		45	1	-	9	-	26	47	-	557	762	10	
	Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	46	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1		
	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	47/48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Textil-, Bekleidungs-, Ledergewerbe	49-51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Holz-, Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	52-54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Chemische Industrie	55/56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	58/59	-	-	6	-	-	1	46	-	-	-		
	Metallerzeugung und -bearbeitung	60-62	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-		
	Herstellung von Metallerzeugnissen	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Maschinenbau	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Herstellung von Büro- und DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik	65-67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen und sonstiger Fahrzeugbau	69/70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Herst. von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Recycling	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	VERARBEITENDES GEWERBE, SONSTIGER BERGBAU, GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN INSGESAMT		73	-	-	9	-	-	1	47	-	-	1	
	Straßenverkehr	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	
	Straßenverkehr	75	-	-	-	-	-	-	-	-	550	661	-	
	Luftverkehr	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
	Küsten- und Binnenschifffahrt	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	VERKEHR INSGESAMT		78	-	-	-	-	-	-	-	550	687	10	
Haushalte	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Gewerbe, Handel, Dienstl. und übrige Verbraucher	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
HAUSHALTE + GEW., HANDEL, DL + übrige VERBR.		81	-	-	-	-	-	26	-	7	74	-		

Zeichenerklärung:

nicht belegt

- nichts vorhanden (genau Null) oder Wert < 0,5

. Zahlenwert unbekannt

noch: Mineralöle					Gase		Strom und andere Energieträger										Energieträger insgesamt			Bilanzzeile
Heizöl		Petrolkoks	Andere Mineralölprodukte	Flüssiggas	Stadtgas, Kokeisgas	Naturgas Erdgas	Erneuerbare Energieträger						Strom	Fernwärme	Andere Energieträger	davon				
leicht	schwer						Wasserkraft	Windkraft	Klärgas, Deponiegas	Biomasse	Solarenergie	Sonstige erneuerbare ET				Primärenergieträger	Sekundärenergieträger	Summe		
1 000 t RÖE																				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	24	25	26	27	28	29	30			
562	29	-	114	56	-	2 136	14	71	11	795	6	2	727	6	9	913	9	922	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	-	-	-	-	-	2 200	2 926	5 125	2	
562	29	-	114	56	-	2 150	14	71	11	858	6	2	727	6	9	3 112	2 935	6 048	4	
-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	37	-	-	-	-	-	57	-	57	5	
2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	3	5	6	
560	28	-	114	56	-	2 128	14	71	11	821	6	2	727	6	9	3 054	2 932	5 986	7	
-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	22	-	-	-	-	-	64	-	64	10	
1	-	-	-	-	-	573	-	-	-	31	-	-	-	-	-	604	1	605	11	
1	1	-	-	-	-	35	-	-	-	110	-	-	-	-	-	146	1	147	12	
-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	14	219	233	14	
6	-	-	-	-	-	83	-	71	10	91	2	-	-	-	2	175	2	177	15	
4	-	-	-	3	1	4	-	-	-	17	-	-	-	-	-	100	6	106	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8	11	19	
12	1	-	3	1	-	737	14	71	10	272	2	-	219	-	2	1 107	238	1 344	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-	-	29	29	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179	283	-	-	462	462	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	-	56	56	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191	-	-	-	191	191	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96	-	-	-	96	96	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96	-	-	96	96	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	6	6	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	553	379	-	-	935	935	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	8	-	-	21	21	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	8	-	-	21	21	40	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	23	55	-	2	78	80	41	
548	28	-	114	55	-	1 390	-	-	-	549	4	1	1 025	322	6	1 946	3 530	5 476	42	
-	-	-	114	-	-	37	-	-	-	-	-	-	-	-	2	37	145	182	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
548	18	-	-	55	-	1 353	-	-	-	549	4	1	1 025	322	5	1 908	3 386	5 294	45	
3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1	9	10	46	
8	-	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-	-	31	5	-	51	44	95	47/48	
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	8	1	-	5	10	14	49-51	
3	2	-	-	-	-	39	-	-	-	224	-	-	79	45	-	262	130	392	52-54	
1	6	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	38	5	-	40	51	92	55/56	
4	-	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	53	5	-	23	62	85	57	
7	10	-	-	-	-	107	-	-	-	10	-	-	63	2	5	116	140	256	58/59	
-	-	-	-	-	-	49	-	-	-	-	-	-	66	-	-	49	69	118	60-62	
4	-	-	-	1	-	22	-	-	-	-	-	-	42	2	-	23	48	71	63	
3	-	-	-	-	-	7	-	-	-	1	-	-	14	2	-	8	20	28	64	
1	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	29	2	-	7	32	39	65-67	
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	7	3	-	2	10	12	68	
6	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	30	7	-	20	44	64	69/70	
1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	6	-	-	4	7	11	71	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	2	72	
43	18	-	-	3	-	376	-	-	-	236	-	-	473	78	5	612	678	1 290	73	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	19	-	-	1	45	46	74	
-	-	-	-	5	-	4	-	-	-	88	-	-	-	-	-	91	1 216	1 308	75	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10	76	76	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	
-	-	-	-	5	-	4	-	-	-	88	-	-	19	-	-	92	1 271	1 364	78	
-	-	-	-	-	-	706	-	-	-	-	-	-	255	138	-	708	393	1 101	79	
-	-	-	-	-	-	267	-	-	-	-	-	-	280	106	-	267	385	652	80	
505	-	-	-	46	-	973	-	-	-	225	4	1	534	244	-	1 204	1 436	2 640	81	

1) einschließlich Umwandlungseinsatz für ungekoppelte Erzeugung in Heizkraftwerken

Stand: 04.08.2008

Werte in kursiver Schrift := Teilsummen

5. Heizwerte der Energieträger für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten zur Thüringer Energiebilanz 2006

Energieträger	Mengen- einheit	Heizwert kJ	SKE- Faktor
Steinkohlen ¹⁾	kg	30 452	1,039
Steinkohlenbriketts	kg	31 401	1,071
Steinkohlenkoks	kg	28 650	0,978
Braunkohlen ¹⁾	kg	9 013	0,308
Braunkohlenbriketts ¹⁾	kg	19 647	0,670
Anderer Braunkohlen-Produkte ²⁾	kg	20 480	0,699
Hartbraunkohle ³⁾	kg	12 821	0,437
Ottokraftstoffe	kg	43 543	1,486
Dieselmotorkraftstoffe	kg	42 960	1,466
Schwerer Flugturbinenkraftstoff, Petroleum	kg	42 800	1,460
Heizöl, leicht	kg	42 801	1,460
Heizöl, schwer	kg	40 340	1,376
Petrolkoks	kg	31 165	1,063
Anderer Mineralölprodukte	kg	39 536	1,349
Flüssiggas	kg	45 969	1,569
Kokerei- und Stadtgas	m ³	15 994	0,546
Erdgas	m ³	31 736	1,083
Klärgas und andere Biogase ⁴⁾	m ³	35 888	1,225
Nachwachsende Rohstoffe, Brennholz ¹⁾	kg	14 654	0,500
Biodiesel (Rapsölmethylester)	kg	37 200	1,269
Wasserkraft	kWh	3 600	0,123
Windkraft	kWh	3 600	0,123
Solarenergie	kWh	3 600	0,123
Elektrischer Strom	kWh	3 600	0,123
Fernwärme	kWh	3 600	0,123

1) Durchschnittswert

2) Braunkohlenkoks, Staub- und Trockenkohle

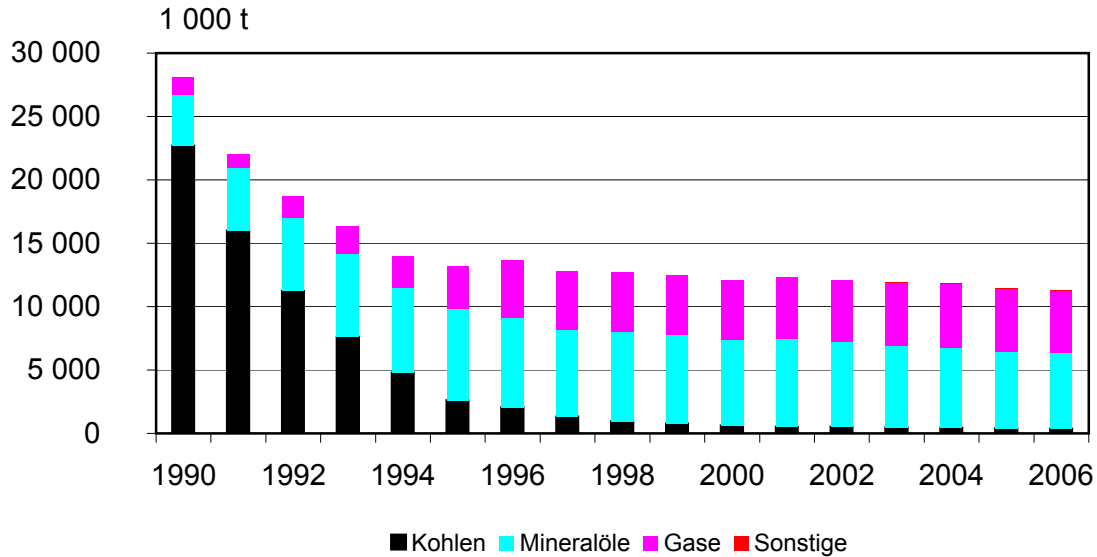
3) für EEV

4) aus Heizwert von Methangas (35,888) - entsprechend 50% Anteil

6. Tableau zum Vergleich gebräuchlicher Maßeinheiten der Wärmeenergie

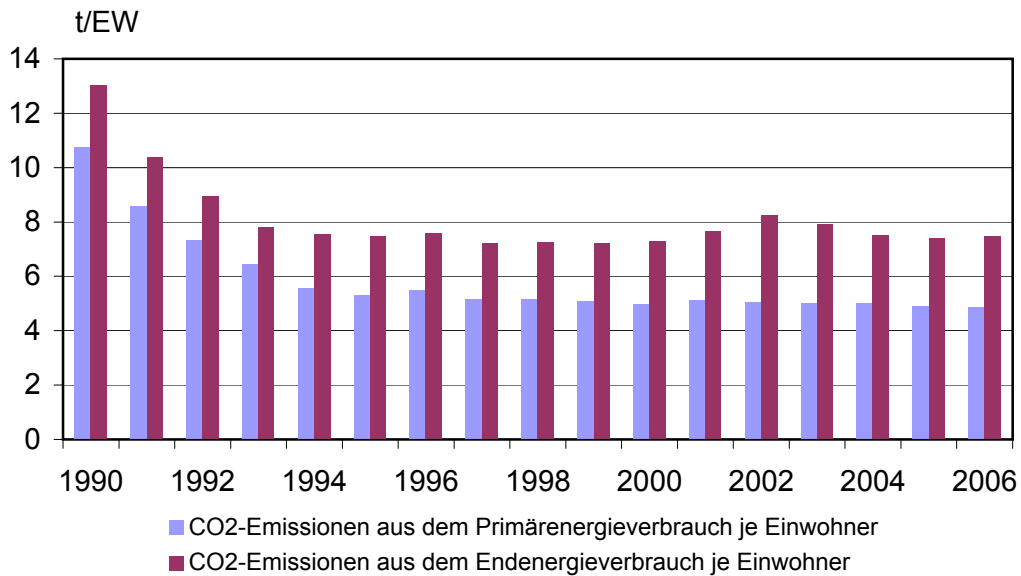
Einheit	kJ	kWh	kcal
1 kJ	1	0,000278	0,2388
1 kcal	4,1868	0,001163	1
1 kWh	3 600	1	860
1 kg SKE	29 307,6	8,14	7 000
1 kg RÖE	41 868	11,63	10 000

1. CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch nach Energieträgern 1990 bis 2006



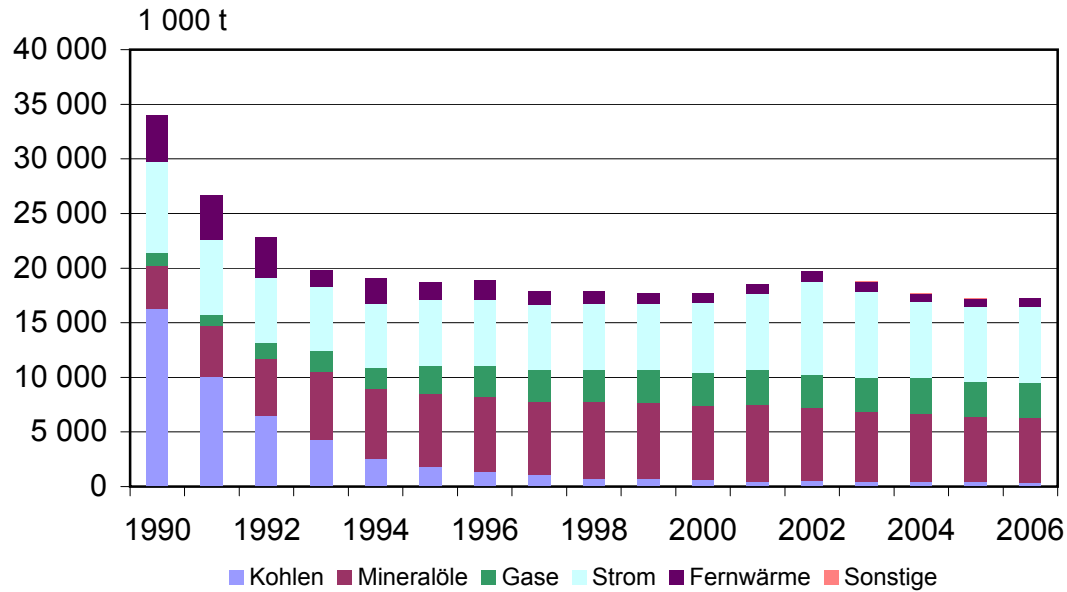
Thüringer Landesamt für Statistik

2. CO₂-Emissionen aus dem Primär- und Endenergieverbrauch je Einwohner 1990 bis 2006



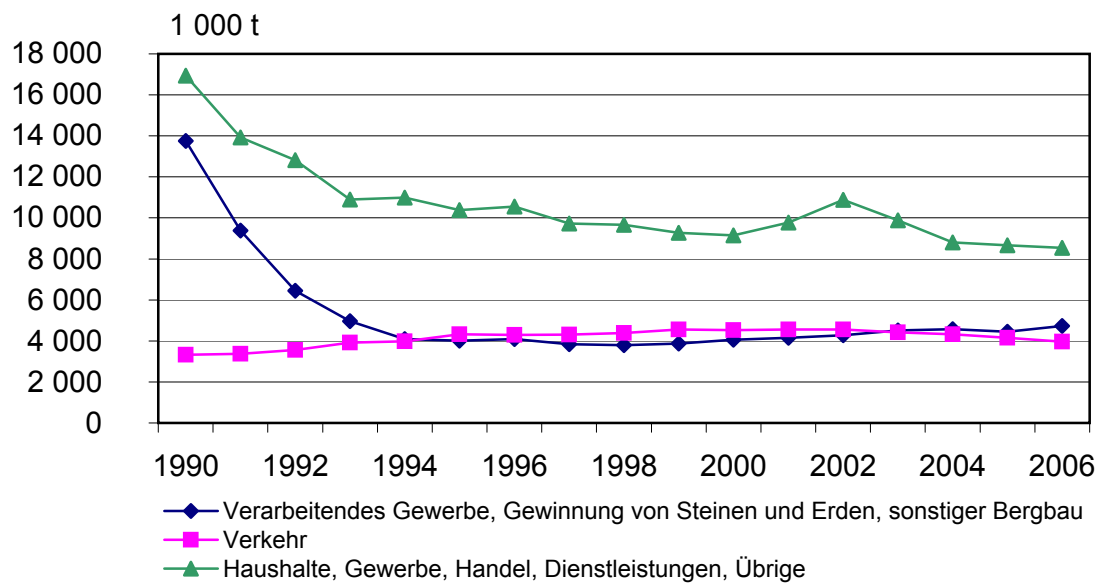
Thüringer Landesamt für Statistik

3. CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch nach Energieträgern 1990 bis 2006



Thüringer Landesamt für Statistik

4. CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch nach Emittentensektoren 1990 bis 2006



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch
nach Energieträgern**

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon			
		Kohlen	Mineralöle	Gase	Sonstige
1 000 t					
1990	28 098	22 674	4 039	1 385	-
1995	13 240	2 607	7 236	3 396	-
2000	12 059	596	6 806	4 656	-
2001	12 339	503	6 999	4 837	-
2002	12 066	499	6 714	4 852	-
2003	11 924	442	6 468	4 944	69
2004	11 812	429	6 345	4 994	43
2005	11 450	386	6 072	4 946	47
2006	11 283	345	6 019	4 903	16

Anteile am Insgesamt in %

1990	100,0	80,7	14,4	4,9	-
1995	100,0	19,7	54,7	25,7	-
2000	100,0	4,9	56,4	38,6	-
2001	100,0	4,1	56,7	39,2	-
2002	100,0	4,1	55,6	40,2	-
2003	100,0	3,7	54,2	41,5	0,6
2004	100,0	3,6	53,7	42,3	0,4
2005	100,0	3,4	53,0	43,2	0,4
2006	100,0	3,1	53,3	43,5	0,1

Entwicklung gegenüber 1990 auf %

1990	100,0	100,0	100,0	100,0	x
1995	47,1	11,5	179,1	245,3	x
2000	42,9	2,6	168,5	336,3	x
2001	43,9	2,2	173,3	349,3	x
2002	42,9	2,2	166,2	350,4	x
2003	42,4	2,0	160,1	357,1	x
2004	42,0	1,9	157,1	360,7	x
2005	40,8	1,7	150,3	357,1	x
2006	40,2	1,5	149,0	354,1	x

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1990	.	.	.	.	.
1995	- 5,4	- 45,5	7,5	37,0	x
2000	- 3,0	- 21,6	- 2,7	- 0,5	x
2001	2,3	- 15,7	2,8	3,9	x
2002	- 2,2	- 0,7	- 4,1	0,3	x
2003	- 1,2	- 11,4	- 3,7	1,9	x
2004	- 0,9	- 2,9	- 1,9	1,0	- 37,1
2005	- 3,1	- 10,1	- 4,3	- 1,0	7,7
2006	- 1,5	- 10,7	- 0,9	- 0,9	- 65,7

2. CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon				Endenergieverbrauch
		Umwandlungsbereich	davon			
			Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke	Heizwerke ¹⁾	Sonstige ²⁾ , Verluste	
1 000 t						
1990	28 098	6 702	1 776	4 193	733	21 396
1995	13 240	2 302	542	1 657	103	10 938
2000	12 059	1 627	764	856	6	10 432
2001	12 339	1 600	748	846	6	10 739
2002	12 066	1 772	801	966	5	10 294
2003	11 924	1 909	1 500	404	5	10 015
2004	11 812	1 760	1 476	263	20	10 053
2005	11 450	1 804	1 502	274	28	9 646
2006	11 283	1 771	1 533	213	25	9 511
Anteile am Insgesamt in %						
1990	100,0	23,9	26,5	62,6	10,9	76,1
1995	100,0	17,4	23,5	72,0	4,5	82,6
2000	100,0	13,5	47,0	52,6	0,4	86,5
2001	100,0	13,0	46,8	52,9	0,4	87,0
2002	100,0	14,7	45,2	54,5	0,3	85,3
2003	100,0	16,0	78,6	21,2	0,2	84,0
2004	100,0	14,9	83,9	15,0	1,2	85,1
2005	100,0	15,8	13,1	2,4	0,2	84,2
2006	100,0	15,7	13,6	1,9	0,2	84,3
Entwicklung gegenüber 1990 auf %						
1990	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1995	47,1	34,3	30,5	39,5	14,1	51,1
2000	42,9	24,3	43,0	20,4	0,8	48,8
2001	43,9	23,9	42,1	20,2	0,9	50,2
2002	42,9	26,4	45,1	23,0	0,6	48,1
2003	42,4	28,5	84,4	9,6	0,6	46,8
2004	42,0	26,3	83,1	6,3	2,8	47,0
2005	40,8	26,9	84,6	6,5	3,8	45,1
2006	40,2	26,4	86,3	5,1	3,4	44,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1990	.	.	.	.	.	.
1995	- 5,4	- 32,8	- 22,0	- 30,6	- 70,0	3,5
2000	- 3,0	- 7,8	- 0,7	- 13,6	126,5	- 2,3
2001	2,3	- 1,6	- 2,1	- 1,2	2,4	2,9
2002	- 2,2	10,7	7,1	14,3	- 25,4	- 4,1
2003	- 1,2	7,7	87,3	- 58,1	- 0,1	- 2,7
2004	- 0,9	- 7,8	- 1,6	- 34,9	340,3	0,4
2005	- 3,1	2,5	1,8	4,1	37,1	- 4,0
2006	- 1,5	- 1,8	2,1	- 22,2	- 10,5	- 1,4

1) bis 2002 einschl. Heizkraftwerke - 2) Sonstige Energieerzeuger, Verbrauch in den Umwandlungsbereichen

3. CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch nach Energieträgern

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon					
		Kohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Fernwärme	Sonstige
1 000 t							
1990	34 024	16 257	3 891	1 286	8 368	4 222	-
1995	18 697	1 820	6 738	2 475	6 008	1 657	-
2000	17 729	595	6 754	3 088	6 437	856	-
2001	18 493	502	6 957	3 284	6 905	846	-
2002	19 706	495	6 686	3 116	(8 442)	966	-
2003	18 826	439	6 437	3 073	(7 881)	927	69
2004	17 699	427	6 298	3 288	6 883	761	43
2005	17 276	386	6 025	3 192	6 834	794	47
2006	17 242	345	5 978	3 175	6 965	764	16
Anteile am Ingesamt in %							
1990	100,0	47,8	11,4	3,8	24,6	12,4	-
1995	100,0	9,7	36,0	13,2	32,1	8,9	-
2000	100,0	3,4	38,1	17,4	36,3	4,8	-
2001	100,0	2,7	37,6	17,8	37,3	4,6	-
2002	100,0	2,5	33,9	15,8	42,8	4,9	-
2003	100,0	2,3	34,2	16,3	41,9	4,9	0,4
2004	100,0	2,4	35,6	18,6	38,9	4,3	0,2
2005	100,0	2,2	34,9	18,5	39,6	4,6	0,3
2006	100,0	2,0	34,7	18,4	40,4	4,4	0,1
Entwicklung gegenüber 1990 auf %							
1990	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	x
1995	55,0	11,2	173,2	192,5	71,8	39,2	x
2000	52,1	3,7	173,6	240,2	76,9	20,3	x
2001	54,4	3,1	178,8	255,4	82,5	20,0	x
2002	57,9	3,0	171,8	242,4	100,9	22,9	x
2003	55,3	2,7	165,4	239,1	94,2	22,0	x
2004	52,0	2,6	161,9	255,7	82,3	18,0	x
2005	50,8	2,4	154,8	248,3	81,7	18,8	x
2006	50,7	2,1	153,6	247,0	83,2	18,1	x
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1990	-	-	-	-	-	-	-
1995	- 1,9	- 29,7	6,4	24,5	4,2	- 30,6	x
2000	0,1	- 19,3	- 2,2	1,9	6,5	- 13,6	x
2001	4,3	- 15,5	3,0	6,3	7,3	- 1,2	x
2002	6,6	- 1,4	- 3,9	- 5,1	x	14,3	x
2003	- 4,5	- 11,3	- 3,7	- 1,4	- 6,6	- 4,1	x
2004	- 6,0	- 2,8	- 2,2	7,0	- 12,7	- 17,9	- 37,7
2005	- 2,4	- 9,6	- 4,3	- 2,9	- 0,7	4,3	9,0
2006	- 0,2	- 10,7	- 0,8	- 0,5	1,9	- 3,8	- 65,7

4. CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon			
		Verarbeitendes Gewerbe, sonstiger Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verkehr	darunter Straßen- verkehr	Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienst- leistungen, Übrige

1 000 t

1990	34 024	13 753	3 328	2 769	16 942
1995	18 697	4 007	4 317	4 134	10 374
2000	17 729	4 053	4 530	4 274	9 147
2001	18 493	4 158	4 566	4 189	9 770
2002	19 706	4 276	4 552	4 201	(10 878)
2003	18 826	4 515	4 425	3 994	(9 887)
2004	17 699	4 574	4 317	4 035	8 808
2005	17 276	4 449	4 159	3 890	8 668
2006	17 242	4 738	3 969	3 729	8 536

Anteile am Insgesamt in %

1990	100,0	40,4	9,8	8,1	49,8
1995	100,0	21,4	23,1	22,1	55,5
2000	100,0	22,9	25,5	24,1	51,6
2001	100,0	22,5	24,7	22,6	52,8
2002	100,0	21,7	23,1	21,3	55,2
2003	100,0	24,0	23,5	21,2	52,5
2004	100,0	25,8	24,4	22,8	49,8
2005	100,0	25,8	24,1	22,5	50,2
2006	100,0	27,5	23,0	21,6	49,5

Entwicklung gegenüber 1990 auf %

1990	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1995	55,0	29,1	129,7	149,3	61,2
2000	52,1	29,5	136,1	154,4	54,0
2001	54,4	30,2	137,2	151,3	57,7
2002	57,9	31,1	136,8	151,7	64,2
2003	55,3	32,8	133,0	144,2	58,4
2004	52,0	33,3	129,7	145,7	52,0
2005	50,8	32,3	125,0	140,5	51,2
2006	50,7	34,4	119,2	134,7	50,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1990	.	.	.	.	.
1995	- 1,9	- 1,9	8,3	11,8	- 5,6
2000	0,1	4,6	- 0,5	- 1,3	- 1,4
2001	4,3	2,6	0,8	- 2,0	6,8
2002	6,6	2,8	- 0,3	0,3	x
2003	- 4,5	5,6	- 2,8	- 4,9	- 9,1
2004	- 6,0	1,3	- 2,4	1,0	- 10,9
2005	- 2,4	- 2,7	- 3,7	- 3,6	- 1,6
2006	- 0,2	6,5	- 4,6	- 4,1	- 1,5

1. CO₂-Quellenbilanz Thüringens 2006

Sektor	CO ₂ -Emissionen in 1000 t	Anteil am Gesamt- ausstoß in %
Wärme- und Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	98	0,9
Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	1 347	11,9
Industriekraftwerke	87	0,8
Heizwerke	213	1,9
Sonstige Energieerzeuger	23	0,2
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	0	0,0
Fackelverluste	2	0,0
Umwandlungsbereich zusammen	1 771	15,7
Sonstiger Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	1 340	11,9
Verkehr	3 843	34,1
Haushalte, GHD, übrige Verbraucher	4 329	38,4
Endenergieverbrauchsbereich zusammen	9 511	84,3
Insgesamt	11 283	100,0

2. CO₂-Bilanz Thüringen 2006 (Verursacherbilanz)

Energieträger Emittentengruppe	Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen			Minerale und Mineralprodukte					Gase		Strom und andere Energieträger			Summe CO ₂ -Ausstoß endverbrauchsbedingte	Zeile	
		Kohle (roh)	Briketts	Koks	Kohle (roh)	Briketts	Andere Braunkohlenprodukte	Hartbraunkohle	Oto kraftstoffe	Dieselkraftstoff	Schw. Flugturbo. kraftst.	Heizöl		Flüssiggas	Erdgas	Strom	Fernwärme			Andere Energieträger
												leicht	schwer								Petrolkoks
1000 t CO ₂																				
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	9	-	-	-	5	31	-	-	50	
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	120	211	12	-	368	
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8	-	-	0	127	-	-	-	138	
Papiergewerbe	4	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	79	354	106	-	-	548	
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11	53	-	-	-	65	
Chemische Industrie	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	20	-	-	94	261	12	-	-	393	
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	53	360	11	-	-	437	
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8	-	-	28	-	3	191	-	-	21	31	-	-	250	429	5	16	-	973	
Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	309	-	-	-	392	
Übrige Metallherstellung und -bearbeitung	10	-	-	14	-	-	-	-	-	1	-	-	-	32	138	-	-	-	185	
Herstellung von Metallzeugnissen	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	53	283	4	-	-	354	
Maschinenbau	12	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	17	95	4	-	-	128	
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	13	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	47	7	-	-	59	
Fahrzeugbau	14	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	47	210	16	-	-	292	
Sonstige Wirtschaftszweige	15	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	37	302	8	-	-	355	
VERARBEITENDES GEWERBE, SONSTIGER BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN INSGESAMT ¹⁾	16	-	-	41	-	3	194	-	2	134	59	-	8	885	3 210	186	16	-	4 738	
Schienerverkehr	17	-	-	-	-	-	-	-	82	-	-	-	-	-	126	-	-	-	208	
Straßenverkehr	18	-	-	-	-	-	-	-	1 657	2 048	-	-	-	9	-	-	-	-	3 729	
Luftverkehr	19	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
Küsten- und Binnenschifffahrt	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERKEHR INSGESAMT	21	-	-	-	-	-	-	-	1 657	2 130	32	-	15	9	126	-	-	-	3 969	
HAUSHALTE + GEW., HANDEL, DL + übrige VERBR.	22	2	-	-	-	104	-	21	230	1 565	-	125	2 281	3 629	578	-	-	-	8 536	
EMISSIONEN INSGESAMT	23	2	-	41	-	106	194	-	1 678	2 362	32	1 698	149	3 175	6 965	764	16	-	17 242	
Zeichenerklärung:																				
- nicht belegt																				
- nichts vorhanden (genau Null) oder Wert < 0,5																				
Stand: 06. 08. 2008																				

1) einschließlich Emissionen aus Energieverbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen

3. CO₂- Emissionsfaktoren 2006 nach Energieträgern

Brennstoff/Energieträger	Emissionsfaktor
	Kilogramm CO ₂ / Gigajoule
Steinkohle Umwandlungsbereich	92,000
Haushalte/GHD	94,000
Verarbeitendes Gewerbe	93,000
Steinkohlenkoks	105,000
Steinkohlenbriketts	93,000
Braunkohle Umwandlungsbereich (ohne IKW)	111,000
IKW	112,000
Verarbeitendes Gewerbe	110,000
Kleinverbraucher	110,000
Braunkohlenbriketts	
Kraft- und Heizwerke der allgemeinen Versorgung	99,000
andere Verbraucher	97,000
Braunkohlenkoks	
Kraft- und Heizwerke der allgemeinen Versorgung	96,000
Verarbeitendes Gewerbe	107,000
übrige Umwandlung und Kleinverbraucher	111,000
Staub- und Trockenkohle	98,000
Hartbraunkohle	97,000
Rohöl	80,000
Motorenbenzin	72,000
Rohbenzin	80,000
Flugturbinenkraftstoff/Petroleum	74,000
Dieselmotorkraftstoff	74,000
Heizöl, leicht	74,000
Heizöl, schwer	78,000
Petrolkoks	101,000
Flüssiggas	65,000
Raffineriegas	60,000
Kokereigas, Stadtgas	44,000
Erdgas	56,000
Erdölgas	58,000
Grubengas	55,000
Gichtgas	139,000
Thüringen-Faktor Fernwärme	56,590
Abfall	80,000
BRD-Generalfaktor Strom	162,236

Flussbild zur CO₂-Bilanz Thüringens 2006

(Angaben in 1 000 t CO₂)

